



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Stabilität und Sicherheit.

S O N D E R H E F T
S T A T I S T I K E N

Direktinvestitionen 2004

Österreichische Direktinvestitionen im Ausland und
ausländische Direktinvestitionen in Österreich

Stand per Ende 2004



September 06

Die unregelmäßig erscheinenden Sonderhefte der Serie „Statistiken – Daten & Analysen“ berichten ausführlich über spezielle statistische Themen.

Schriftleitung

Aurel Schubert, Gerhard Kaltenbeck, Eva-Maria Nesvadba

Koordination

Patrick Thienel, Isabel Winkler

Redaktion

Karin Fischer, Susanne Pelz

Technische Gestaltung

Peter Buchegger (grafische Gestaltung)

Walter Grosser, (Layout, Satz)

Hausdruckerei der OeNB (Druck und Herstellung)

Rückfragen

*Oesterreichische Nationalbank, Hauptabteilung Statistik/Statistik Hotline
oder Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit*

Postanschrift: Postfach 61, 1011 Wien

Telefon: Statistik Hotline (+43-1) 40420-5555

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit (+43-1) 40420-6666

Telefax: Statistik Hotline (+43-1) 40420-5499

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit (+43-1) 40420-6698

E-Mail: statistik.hotline@oenb.at und oenb.info@oenb.at

Bestellungen/Adressenmanagement

Oesterreichische Nationalbank

Dokumentationsmanagement und Kommunikationsservice

Postanschrift: Postfach 61, 1011 Wien

Telefon: (+43-1) 40420-2345

Telefax: (+43-1) 40420-2398

E-Mail: oenb.publikationen@oenb.at

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller:

Oesterreichische Nationalbank

Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien

Günther Thonabauer, Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

Internet: www.oenb.at

Druck: Oesterreichische Nationalbank, 1090 Wien

© Oesterreichische Nationalbank, 2006

Alle Rechte vorbehalten.

Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wurde auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der Text immer sowohl auf Frauen als auch auf Männer bezieht.

Reproduktionen für nicht kommerzielle Verwendungen und Lehrtätigkeiten sind unter Nennung der Quelle freigegeben.

DVR 0031577

Wien, 2006



Geprüftes Umweltmanagement
A-000311

Inhalt

Vorwort	4
1 Ergebnisse der Befragung 2004 und Entwicklung ausgewählter Indikatoren	5
1.1 Ergebnis 2004 und Ausblick 2005	5
1.2 Regionale Struktur	6
1.3 Branchenstruktur	7
1.4 Erträge	8
1.5 Beschäftigung	11
1.6 Außenhandel	15
2 Methode, Definitionen und Quellen	16
2.1 Einleitung	16
2.2 Inhaltliche Abgrenzung	16
2.3 Stammhausbereinigung bei passiven Direktinvestitionen	17
2.4 Aufbau des Tabellenteils	17
2.5 Glossar	18
3 Tabellen	21
4 Übersicht zu Statistiken – Daten & Analysen	61

Vorwort

Schon lange beschäftigt sich die Oesterreichische Nationalbank mit dem Thema Direktinvestitionen. Zunächst stand der ausländische Einfluss auf die österreichische Volkswirtschaft im Vordergrund, doch schon in den Siebzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts widmete man sich erstmals auch dem Thema österreichischer Direktinvestitionen im Ausland. Seit 1989 werden beide Seiten des Phänomens alljährlich durch Befragungen erfasst und veröffentlicht. Beginnend mit dem Berichtstermin 2003 geschieht dies in Form eines „Sonderhefts“. Es umfasst sowohl einen kurzen textlichen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse

der jüngsten Erhebung der Oesterreichischen Nationalbank zum Stand der Direktinvestitionen als auch einen ausführlichen Tabellenteil, in dem die Befragungsergebnisse – vorwiegend nach Ländern bzw. Branchen gegliedert – vorgestellt werden. Das Sonderheft ersetzt damit zum einen die Serie der seit 1995 veröffentlichten Artikel in der damaligen Publikation „Berichte und Studien“ und zum anderen die früher in Heft 6 der „Statistischen Monatshefte“ erschienene Beilage. Diese Publikation ist auch auf der OeNB-Homepage www.oenb.at unter „Statistik und Melderservice“ verfügbar.

1 Ergebnisse der Befragung 2004 und Entwicklung ausgewählter Indikatoren

1.1 Ergebnis 2004 und Ausblick 2005

Nach den Ergebnissen der jüngsten Direktinvestitionsbefragung der OeNB belief sich der Wert strategischer Firmenbeteiligungen von Österreichern im Ausland zum Jahreswechsel 2004/05 auf 49,8 Mrd EUR, das entspricht einem Plus von 12,3%. Damit hat die aktive Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft auch im Berichtsjahr weiter deutlich zugenommen. Die Wertzunahme der österreichischen Auslandsbeteiligungen war ausschließlich auf ein verstärktes Engagement beim Eigenkapital zurückzuführen. Während die Finanzierung mittels konzerninterner Kredite um 340 Mio EUR leicht zurückgegangen ist, hat das Eigenkapital um

5,8 Mrd EUR zugenommen. Dabei ist das Gesellschaftskapital nur um 1,2 Mrd EUR gestiegen, dank der ausgezeichneten Ertragslage konnten hohe Beträge reinvestiert werden, was sich in steigenden Rücklagen (+2,4 Mrd EUR), wachsenden Gewinnvorträgen (+1,3 Mrd EUR) und einem steigenden Jahresertrag (+1 Mrd EUR) niederschlägt. Gleichzeitig überschritt die Anzahl der heimischen Investoren erstmals die Schwelle von 1.000 (+37). Darüber hinaus ist auch die Anzahl der erfassten ausländischen Tochterunternehmen um 141 auf 2.727 gestiegen und die Anzahl der Beschäftigten bei diesen Unternehmen hat um 13,1% auf 370.500 Personen zugenommen.

René Dell'mour

Tabelle 1

Bestände und Ströme an aktiven und passiven Direktinvestitionen in Österreich

in Mio EUR

Kapitalbestand, Kapitalbewegung

	Österreichische Direktinvestitionen im Ausland		Ausländische Direktinvestitionen in Österreich	
Bestand an Direktinvestitionen per Ende 2003				
Beteiligungskapital (inkl. reinvestierte Gewinne)	41.634		37.357	
Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	2.675		5.275	
		44.309		42.632
Transaktionen laut Zahlungsbilanz 2004				
Neues Beteiligungskapital	7.876		3.862	
Desinvestitionen	-2.909		-2.350	
abzüglich privater Grundstücke und Gebäude	-218		-569	
Beteiligungskapital		4.749		943
Reinvestierte Gewinne		2.209		1.301
Kreditgewährung netto		-306		321
Bewertungsunterschiede, Bewertungsänderungen ¹		-1.196		568
Bestand an Direktinvestitionen per Ende 2004				
Beteiligungskapital (inkl. reinvestierte Gewinne)	47.430		40.643	
Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	2.335		5.122	
		49.765		45.765
Transaktionen laut Zahlungsbilanz 2005				
Neues Beteiligungskapital	7.553		9.022	
Desinvestitionen	-1.987		-4.101	
abzüglich privater Grundstücke und Gebäude	-462		-444	
Beteiligungskapital		5.104		4.477
Reinvestierte Gewinne (geschätzt)		1.733		1.479
Kreditgewährung netto		872		982
Prognose der Direktinvestitionen per Ende 2005				
Beteiligungskapital (inkl. reinvestierte Gewinne)	54.300		46.600	
Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	3.200		6.100	
		57.500		52.700

Quelle: OeNB.

¹ Zum Beispiel: Wechselkursänderungen, Unterschiede zwischen Transaktionswert und Buchwert, unterschiedliche Abgrenzungen.

Das Wachstum der *passiven* Direktinvestitionsbestände war 2004 mit 7,3% zwar robust, aber doch deutlich schwächer als jenes der aktiven Direktinvestitionen. Das Unternehmensvermögen ausländischer Investoren in Österreich stieg um 3,1 Mrd EUR und erreichte zu Jahresbeginn 2005 einen Wert von 45,8 Mrd EUR. Gleichzeitig hat eine gewisse Konsolidierung des ausländischen Engagements stattgefunden, indem sich 34 ausländische Investoren (netto) aus Österreich zurückgezogen haben und auch die Anzahl der ausländisch beeinflussten österreichischen Unternehmen um 14 abgenommen hat. Rückläufig war dementsprechend auch die Anzahl der Arbeitsplätze in ausländisch beeinflussten Unternehmen in Österreich (um -8.100 auf 232.800).

Aufgrund rekordhoher Direktinvestitionsaktivitäten im Jahr 2005 ergibt sich laut Zahlungsbilanzstatistik ein weiterer Ausbau der aktiven Auslandsnettoposition (Tabelle 1): Zum Jahreswechsel 2005/06 dürften 57,5 Mrd EUR an aktiven Direktinvestitionen einem Bestand von 52,7 Mrd EUR an passiven Direktinvestitionen gegenüberstehen, was den Aktivsaldo von 4,0 auf 4,8 Mrd EUR erhöhen würde.

Mit der rasch wachsenden internationalen Verflechtung der österreichischen Wirtschaft hat sich auch der Rückstand gegenüber anderen Ländern deutlich verringert. Der alljährlich erscheinende World Investment Report der UNCTAD enthält Zeitreihen über die Direktinvestitionsbestände nahezu aller Länder der Welt

in US-Dollar und in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP). Nach der letzten verfügbaren Ausgabe¹ ist der weltweite Direktinvestitionsbestand zwischen 1994 und 2004 von knapp 10% auf rund² 23% des BIP gestiegen. In Österreich hatte die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) im Jahr 1994 einen aktiven Direktinvestitionsbestand von 4,6% und einen passiven von 7,1% ermittelt. Zehn Jahre später lauten die entsprechenden Zahlen 21,0% bzw. 19,3% und die Fortschreibung für 2005 lässt Stände von 23,4% bzw. 21,4% erwarten. Gleichzeitig hat sich Österreich von einer extrem passiven Direktinvestitionsposition (Anfang der Achtzigerjahre hatten die passiven Direktinvestitionen im Verhältnis 5:1 überwogen) zu einer aktiven Direktinvestitionsposition vorgearbeitet, eine Situation, die einem technologisch hoch entwickelten und reichen Land eher angemessen ist.

1.2 Regionale Struktur

Österreich hat sich seit der Ostöffnung als wichtiger Investor in den Transformationsländern Zentral- und Osteuropas positionieren können. Die höchsten Bestandszuwächse bei aktiven Direktinvestitionen zwischen 1. Jänner 2004 und 1. Jänner 2005 waren jedoch gegenüber der Schweiz zu verzeichnen (Tabellen 2.1 und 6.1 im Tabellenteil). Dominiert wurde diese Entwicklung durch eine Reihe multinationaler Konzerne, die in Österreich nur geringe wirtschaftliche Aktivitäten entfalten, jedoch größere Finanzierungen über heimische Holdinggesellschaften abwickeln.

¹ UNCTAD: *World Investment Report 2005 „Transnational Corporations and the Internationalization of R&D“*.

² *Theoretisch müssten aktive und passive Direktinvestitionen in Summe gleich hoch sein. Angesichts der praktischen Schwierigkeit – etwa bei der Bewertung – und der Lücken, die mittels Schätzungen überbrückt werden müssen, ist die Übereinstimmung meist sehr gut. Gerade am aktuellen Zeitrand können die Differenzen größer sein. So lauten die Werte für 2004 aktivseitig 24,0% und passivseitig 21,7%.*

Bereits an zweiter Stelle folgt Rumänien, wo das Engagement der OMV zu einem markanten Zuwachs der Direktinvestitionsbestände beigetragen hat (+1 Mrd EUR). Weitere bedeutende Zielländer waren sowohl *neue* (Tschechische Republik: +600 Mio EUR, Ungarn: +370 Mio EUR, Slowakische Republik und Polen: jeweils +325 Mio EUR), als auch alte EU-Mitgliedstaaten (Niederlande: +460 Mio EUR, Italien: +360 Mio EUR, Deutschland: „nur“ +300 Mio EUR, Vereinigtes Königreich: +260 Mio EUR). In Summe entfiel knapp die Hälfte des Zuwachses auf Zentral-, Ost- und Südosteuropa, womit Österreich seine Position in dieser Region festigen konnte. Der Anteil der Transformationsländer beträgt nun bereits 38 % gegenüber nur noch 33 % für die EU-15. Noch ausgeprägter ist die Rolle Zentral- und Osteuropas, wenn man die Anzahl der Beteiligungen bzw. die Beschäftigtenzahlen ins Auge fasst. Von den 2.813 erfassten Beteiligungen sind mehr als die Hälfte (1.413) und von den insgesamt 370.500 Beschäftigten beinahe drei Viertel (266.200) in Zentral-, Ost- und Südosteuropa zu finden.

Außerhalb Europas ergab die Erhebung der OeNB in Summe eine marginale Bestandszunahme von insgesamt 280 Mio EUR. Die Hälfte davon entfiel auf Australien, 80 Mio EUR auf Asien und 60 Mio EUR auf Afrika. Die Direktinvestitionen in den USA blieben 2004 unverändert.

Die passiven Direktinvestitionen konzentrieren sich traditionellerweise auf die EU und in besonderer Weise auf Deutschland (Tabellen 2.2 und 6.2 im Tabellenteil). Die stärkste Zunahme an passiven Direktinvestitionen gab es im Jahr 2004 jedoch bei ausländischen Tochterunternehmen,

die US-amerikanischen Konzernen angehören (+800 Mio EUR). Platz zwei erreichten die italienischen Direktinvestitionen (+450 Mio EUR), während Deutschland 2004 mit 310 Mio EUR nur den dritten Rang erreichte. Abgenommen hat der Wert der spanischen Beteiligungen durch den Abzug von Kapital aus einer europaweit agierenden Holdinggesellschaft. Dennoch dominieren weiterhin EU-Investoren. 71 % der passiven Direktinvestitionen befanden sich zu Jahresende 2004 in deren Händen, davon ein Anteil von 38 Prozentpunkten alleine in deutschem Besitz. Auf das übrige Europa kommen weitere 10 %, darunter vor allem die Schweiz und Liechtenstein. Wichtigste außereuropäische Unternehmenseigentümer in Österreich sind die USA mit 12 %, während Geldgeber aus Japan oder den Golfstaaten nur noch 2 % bzw. 1 % halten.

1.3 Branchenstruktur

Der Zuwachs an Direktinvestitionen Österreichs im Ausland konzentrierte sich im Jahr 2004 im Wesentlichen auf drei Branchen (Tabelle 3.1 im Tabellenteil): Den stärksten Zuwachs verzeichnete mit +2,0 Mrd EUR – wie schon in den drei vorangegangenen Jahren – der Finanzsektor. Damit übertrifft der Wert österreichischer Direktinvestitionen im Finanzsektor mit 15,7 Mrd EUR die Veranlagungen im produzierenden Bereich (NACE A–F) von 13,3 Mrd EUR deutlich. Den zweiten Platz belegte der Handel mit einem Plus von 1,7 Mrd EUR. Das bereits erwähnte Engagement der OMV in Rumänien führte dazu, dass die Chemie- und Mineralölbranche mit +1,6 Mrd EUR den dritten Platz belegte. Ein verstärkter Kapitaleinsatz in den Branchen Nahrungsmittel, Holz und Pa-

pier, in der Elektroindustrie, dem Bergbau und der Energieversorgung bei gleichzeitigen Desinvestitionen bei unternehmensnahen Dienstleistungen (Holdings) und im Nachrichtenwesen hatte zur Folge, dass erstmals seit mehr als zehn Jahren im produzierenden Sektor *mehr* investiert wurde als im Dienstleistungssektor. Dadurch konnte der seit langem stetig schrumpfende Anteil innerhalb eines Jahres von 22,9% auf 26,7% angehoben werden.

Fasst man die Änderung der Anzahl der Auslandsbeschäftigten ins Auge (Tabelle 5.1 im Tabellenteil), stechen dieselben Branchen hervor, nur kehrt sich die Reihenfolge um: Im Chemiesektor nimmt die Auslandsbeschäftigung um 23.500 zu, im Handel um 10.400 und im Finanzsektor um 7.900. Angesichts eines abrupten Rückgangs der Beschäftigung bei den unternehmensnahen Dienstleistungen ist der Dienstleistungsanteil *gegen* den langfristigen Trend auch bei der Beschäftigung gefallen: Nach einem kontinuierlichen Anstieg von einem Drittel auf die Hälfte ist er 2004 auf 46% zurückgegangen – eine Trendwende ist freilich nicht zu erwarten.

Für den Zuwachs an passivem Direktinvestitionskapital war fast ausschließlich der NACE-Abschnitt „K“ (Unternehmensnahe Dienste) verantwortlich (+4,0 Mrd EUR), in großem Abstand gefolgt von der Chemieindustrie (+0,75 Mrd EUR), während ein starker Rückgang nur im Handel (-1,3 Mrd EUR) verzeichnet wurde. In der Mehrzahl der übrigen Branchen gab es nur geringfügige Zugänge oder Abnahmen des investierten Kapitals von weniger als 100 Mio EUR. Das Verhältnis von Produktion zu Dienstleistungen beträgt wie bei den aktiven Direktinvestitionen rund

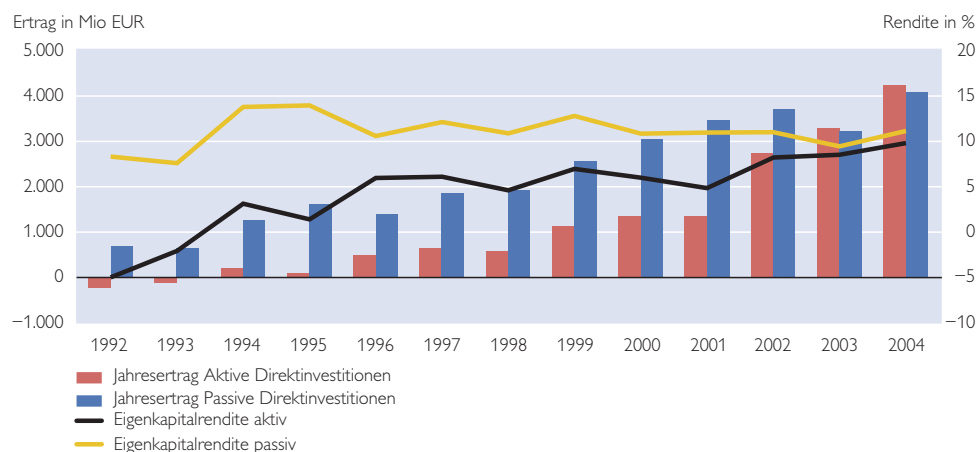
1:3. Ausgedrückt in Beschäftigtenzahlen ist aber auch hier die Dominanz des Dienstleistungssektors weniger ausgeprägt: 129.200 Menschen arbeiten in ausländisch beeinflussten Dienstleistungsunternehmen (darunter 72.100 in Handel und Reparatur), während 103.500 im Primär- und Sekundärsektor beschäftigt sind.

1.4 Erträge

Die Erträge österreichischer Beteiligungsunternehmen im Ausland beliefen sich 2004 auf 4,2 Mrd EUR: Sie übertrafen damit erneut den Ertrag der passiven Direktinvestitionsunternehmen von 4,1 Mrd EUR (Grafik 1). Im Vergleich zum Vorjahr haben Erstere um nahezu 1 Mrd EUR oder 30% zugelegt, während Letztere ihre Erträge um 850 Mio EUR oder 26% steigern konnten. Da es sich bei der verwendeten Ertragskennzahl um den bilanziellen Jahresertrag *nach* Dotation oder Auflösung von Rücklagen handelt, lohnt sich auch ein Blick auf die Gewinn- und Verlustvorträge: Diese sind bei den aktiven Direktinvestitionen von 3,2 auf 4,5 Mrd EUR gestiegen, bei den passiven von 5,2 auf 5,5 Mrd EUR, womit die erfreuliche Ertragslage noch einmal unterstrichen wird. Die Eigenkapitalrentabilität österreichischer Direktinvestitionen, die in den frühen Neunzigerjahren gelegentlich negativ gewesen war, erreichte mit 9,8% einen Höchststand, lag aber weiterhin geringfügig unter der Rendite österreichischer Unternehmen unter Auslandsinfluss (11,1%). Besonders erfolgreich waren einmal mehr die Beteiligungen in Zentral-, Ost- und Südosteuropa, wobei die acht neuen EU-Mitgliedstaaten 1,7 Mrd EUR und die übrigen elf ost- und südosteuropäischen Länder 800 Mio EUR zum positiven Jahresergebnis beitrugen.

Grafik 1

Jahresertrag und Eigenkapitalrendite von Direktinvestitionsunternehmen im Zeitverlauf



Quelle: OeNB.

gen. Von den 89 Ländern, in denen österreichische Unternehmen aktiv waren, haben nur 14 einen geringfügig negativen Ertrag verzeichnet.

Will man die Ertragskraft der aktiven und passiven Direktinvestitionen Österreichs mit anderen Ländern vergleichen, so muss man sich auf eine verwandte Maßzahl (die gesamten Erträge aus Direktinvestitionen laut Zahlungsbilanz in Relation zu den Direktinvestitionsbeständen zu Jahresende) stützen. Durch die Einbeziehung des sehr niedrig verzinsten „sonstigen Direktinvestitionskapitals“ (im Wesentlichen der Konzernkredite) ergeben sich für Österreich im Jahr 2003 Renditen von 7,0% (aktiv) bzw. 7,7% (passiv). Die Vergleichswerte für die EU-15 lauten 3,8% und 4,0%. Auch wenn man relativ große Unschärfen bei der Vergleichbarkeit der Erträge (und zum Teil auch der Direktinvestitionsbestände) in Rechnung stellt, kann man die Rentabilität der österreichischen Direktinvestitionen – aktiv wie passiv – als sehr zufrieden stellend einstufen.

Die Betrachtung auf der Aggregatsebene wird naturgemäß vom Erfolg einiger weniger Großunternehmen stark beeinflusst. Daher macht es Sinn, die Ertragsentwicklung auch auf der Mikroebene, das heißt auf der Ebene der einzelnen Unternehmen zu analysieren. Dabei ergibt sich Folgendes: Der Median der Eigenkapitalrentabilität österreichischer Investitionen im Ausland lag 2004 bei 8,0%, um 1,7 Prozentpunkte über dem bisherigen Rekordwert des Jahres 2002. Die gute Ertragslage beschränkt sich also nicht auf wenige große, sondern auf die Mehrzahl aller österreichischen Auslandsbeteiligungen. Das Studium der Verteilung zeigt, dass sowohl die Spitzenrenditen der erfolgreichsten Unternehmen gestiegen sind, wie auch die Verluste der schlecht gehenden Unternehmen eingedämmt werden konnten. Genau dieselbe Entwicklung ergibt sich auch für die unter Auslandseinfluss stehenden österreichischen Direktinvestitionsunternehmen: Der Median der Eigenkapitalrentabilität betrug 8,8%, um 1,5 Prozentpunkte mehr als im

bereits sehr guten Vorjahr. Auch bei den passiven Direktinvestitionen geht die Verbesserung quer über alle Unternehmen, weniger als ein Viertel der Beteiligungen war Verlust bringend.

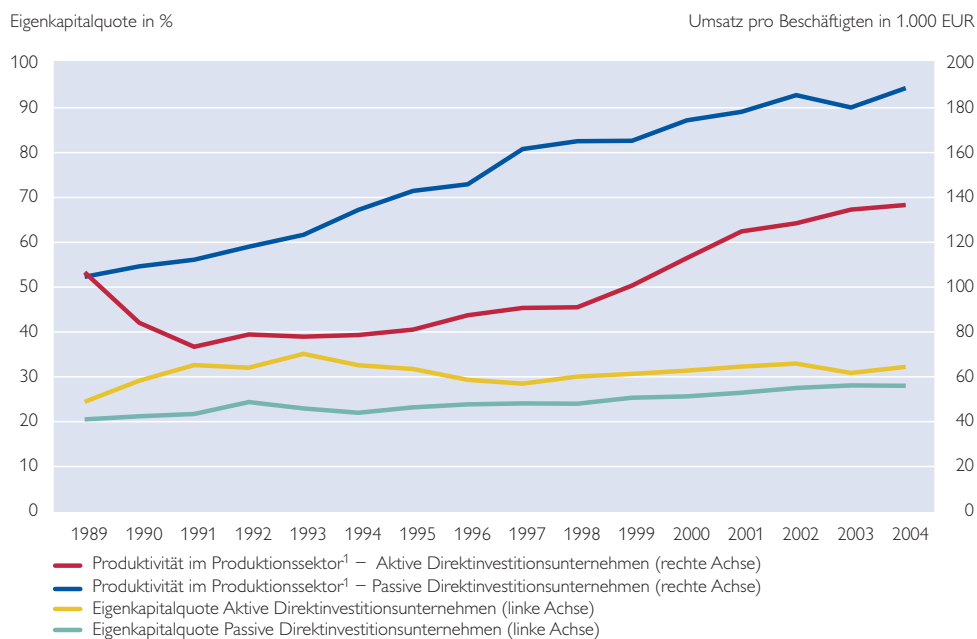
Unabhängig von der verwendeten Maßzahl liegen die aktiven Direktinvestitionen – trotz eines unübersehbaren Aufholprozesses – in ihrer Ertragskraft weiterhin hinter den passiven zurück. Dabei spielt das Alter einer Auslandsbeteiligung – wie schon öfter betont – eine wichtige Rolle, weil schon länger bestehende Beteiligungen deutlich ertragreicher sind als neu eingegangene. Während sich der Anteil „alter“ Beteiligungen, die seit fünf oder mehr Jahren existieren, bei den passiven Direktinvestitionen um 75% bis 80% bewegt, liegt der Anteil der ausgereiften Investitionen auf der Aktivseite erst bei 60%. (1993 war sogar nur ein Viertel

der österreichischen Auslandsbeteiligungen älter als fünf Jahre). Innerhalb der einzelnen Altersgruppen liegen die aktiven Beteiligungen bei den „jungen“ Investitionen mit einer mittleren Eigenkapitalrendite von 3,7% vor den passiven (im Median 0,0%), bei den „alten“ Beteiligungen war mit 10,1% ein Gleichstand gegeben.

Die mittlere *Eigenkapitalquote* (gemessen an der Bilanzsumme) steigt bei aktiven wie passiven Direktinvestitionen seit Mitte der Neunzigerjahre tendenziell an (Grafik 2). Der Rückgang, der im Vorjahr bei österreichischen Auslandstöchtern eingetreten war, wurde 2004 beinahe vollständig kompensiert und die Eigenkapitalquote liegt mit 31,8% wieder deutlich über der Eigenkapitalquote der ausländischen Töchter in Österreich, die 2004 bei 27,5% stagnierte.

Grafik 2

Entwicklung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen im Zeitverlauf (Median)



Quelle: OeNB.

¹ Bis 1995 Fachverband „Industrie“; ab 1996 NACE-Abteilungen A – F (Primärproduktion, Sachgütererzeugung, Energie, Bauwesen).

Die Entwicklung der Rentabilität wird im produzierenden Sektor, wie die Kennzahlen zeigen, von jener der *Arbeitsproduktivität* begleitet. Vor der Ostöffnung war der Umsatz pro Beschäftigten bei aktiven und passiven Direktinvestitionen mit etwas mehr als 100.000 EUR annähernd gleich hoch. Die Welle von Investitionen in die vielfach mit veralteter Technik ausgestatteten Unternehmen Zentral- und Osteuropas hatte zunächst ein deutliches Absinken der nominellen Pro-Kopf-Umsätze – bei entsprechend niedrigem Lohnniveau – auf weniger als 80.000 EUR zur Folge gehabt. Seit 1993 ist aber ein stetiger Anstieg zu beobachten. Im Jahr 2004 erreichte die Arbeitsproduktivität aktiver Direktinvestitionen einen Wert von 136.000 EUR, der Umsatz pro Beschäftigten in ausländischen Tochterunternehmen in Österreich hat sich im Jahr 2004 auf 188.000 EUR pro Kopf belaufen; damit ist sie in den vergangenen zehn Jahren passivseitig um 3,4%, aktivseitig sogar um 5,6% pro Jahr gestiegen.

Die Umsatzrentabilität (Jahresertrag/Umsatz) im Produktionssektor belief sich für die aktiven Direktinvestitionen auf 2,3%, bei den passiven Direktinvestitionen betrug sie 2,9%. Beide Werte bedeuten im Zeitvergleich Spitzenwerte, ein weiterer Beleg für die außerordentlich gute Ertragslage im Berichtszeitraum.

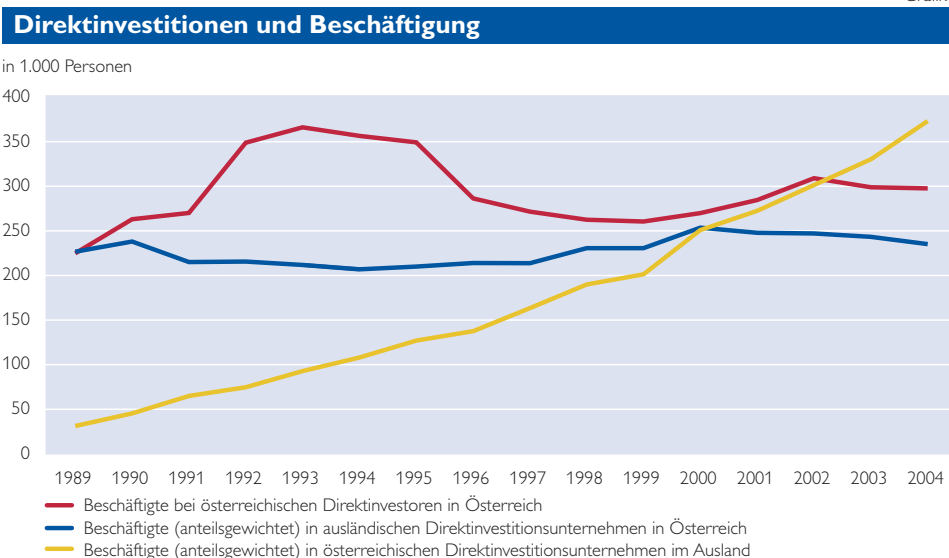
1.5 Beschäftigung

Im Zusammenhang mit Direktinvestitionen verdienen drei Zeitreihen zur Beschäftigung besonderes Interesse: Die Beschäftigten bei österreichischen Direktinvestoren (Mütter in Österreich), die Beschäftigten bei österreichischen Direktinvestitionsunternehmen (Töchter österreichischer Investoren im Ausland) und die Beschäftigten bei ausländischen Direktinvestitionsunternehmen (Töchter ausländischer Investoren in Österreich), wobei sich die erste und die letzte Kategorie überlappen können, wenn ein in Österreich ansässiges Tochterunternehmen eines multinationalen Konzerns seinerseits im Ausland investiert (Grafik 3).

Die österreichischen Direktinvestoren beschäftigten im Jahr 2004 im Inland 295.200 Personen. Insgesamt entsprach dies 9,2% der inländischen unselbstständig Beschäftigten. Gegenüber 2003 ist damit die Anzahl der Beschäftigten bei den Mutterunternehmen um 1.300 gesunken. Davon entfielen 141.500 Beschäftigte auf Betriebe des produzierenden Bereichs (NACE A–F) und 153.700 auf die Dienstleistungsbranchen (NACE G–Q).

Deutlich mehr Personen, nämlich 370.500 Beschäftigte, arbeiteten im Jahr 2004 bei den Tochterunternehmen österreichischer Investoren im Ausland. Die Anzahl der Auslandsbeschäftigten in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland hat sich damit innerhalb von zehn Jahren vervierfacht. Diese zusätzlichen Arbeitsplätze hätten in den meisten Fällen nicht in Österreich geschaffen werden können, da sie der Erschließung lokaler Märkte dienen; durch ihre Erträge tragen sie jedoch zur Sicherung der Arbeitsplätze in Österreich bei. Bei Einbeziehung von Enkelunternehmen im Ausland würde sich die Anzahl der Beschäftigten im Ausland um weitere 101.900 erhöhen. Mit einer Ausweitung von 164.000 auf 202.300 Beschäftigte ist im Jahr 2004 der produzierende Bereich deutlich stärker gewachsen als der Dienstleistungssektor (von 163.700 auf 168.200 Beschäftigte).

Grafik 3



Stellt man Inlands- und Auslandsbeschäftigung österreichischer Direktinvestoren gegenüber, so zeigt sich, dass auf 100 Beschäftigte beim Investor 126 Personen in direkt abhängigen Auslandstöchtern kommen. Die Auslandsaktivitäten dominieren bei auslandsaktiven Firmen die heimischen Aktivitäten, ein Phänomen, das durch zwischengeschaltete Holdings allerdings etwas überzeichnet sein mag. Dies gilt für den produzierenden Sektor mit einem Verhältnis von 143:100 mehr als für den Sektor Dienstleistungen, wo die Relation 109:100 beträgt.

Bescheidener nimmt sich das Ausmaß der Auslandsbeschäftigung jedoch aus, wenn man sie nicht nur zur Beschäftigung beim *Investor*, sondern zur *gesamten inländischen Beschäftigung* in Beziehung setzt. Auf 100 Beschäftigte in Österreich kommen zwölf Personen, die im Ausland für österreichische Tochterunternehmen arbeiten. Damit liegen heute immerhin mehr als 10% der „österreichischen“ Arbeitsplätze im Ausland, während der Anteil vor 1990 erst bei 1% lag. Dennoch gibt es Branchen,

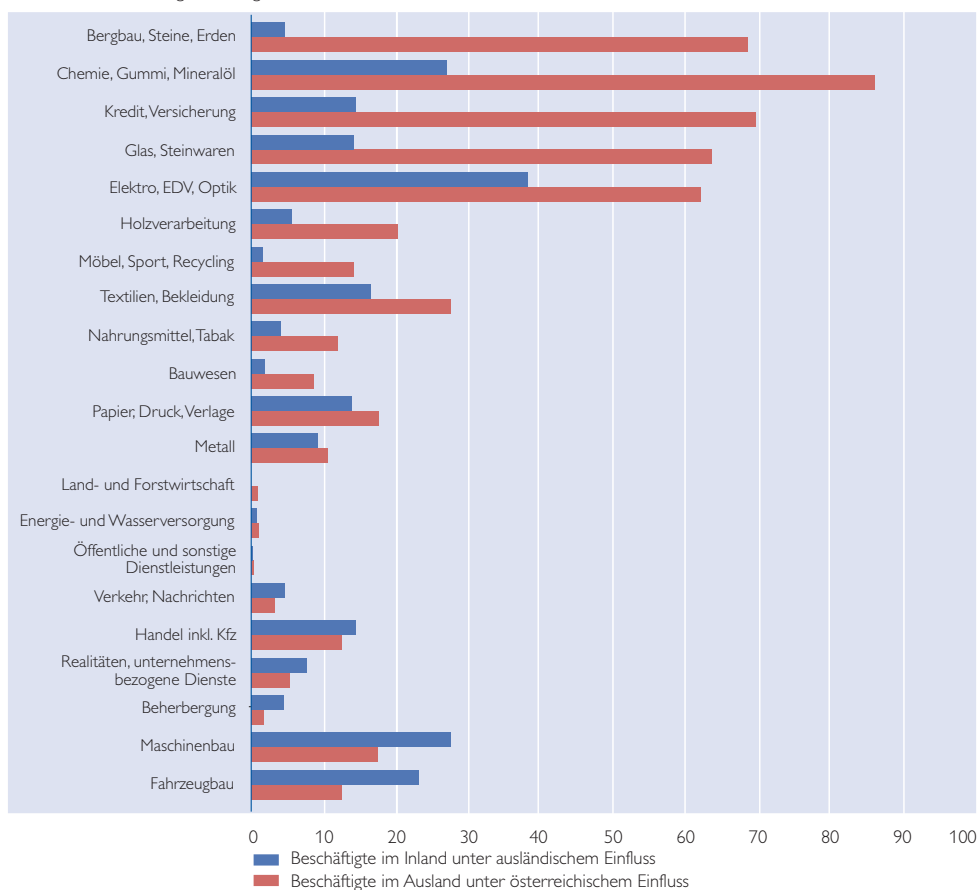
in denen die Auslandsbeschäftigung beachtliche Größenordnungen erreicht: In Absolutwerten am bedeutendsten ist die Auslandsbeschäftigung im Bankensektor mit 76.800 Personen. Das intensive Engagement der österreichischen Finanzintermediäre in Zentral-, Ost und Südosteuropa hat dazu geführt, dass auf 100 Inlandsbeschäftigte etwa 70 Auslandsbeschäftigte kommen. Umgekehrt stehen 14,4% der österreichischen Beschäftigten im Finanzsektor unter ausländischem Einfluss, es handelt sich also um eine auch netto stark „auslandsaktive Branche“ (Grafik 4). Eine ähnlich hohe Rolle spielt die Auslandsbeschäftigung auch im Bergbau (69%), der Glas- und Steinwarenindustrie (64%) und der Elektroindustrie (62%); den höchsten Auslandsanteil weist aber die Chemiebranche (inklusive Mineralölindustrie) auf, wo auf 100 heimische Beschäftigte 86 Auslandsbeschäftigte kommen. Hohe Anteile ausländisch beeinflusster Arbeitsplätze in Österreich finden sich in der Elektroindustrie (38%) und – mit einem Anteil von annähernd 25% – der Chemie-

Grafik 4

Beschäftigte

in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland (aktiv)
sowie Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich (passiv)
in Relation zu den unselbstständig Beschäftigten in Österreich

in % der unselbstständig Beschäftigten in Österreich



Quelle: OeNB.

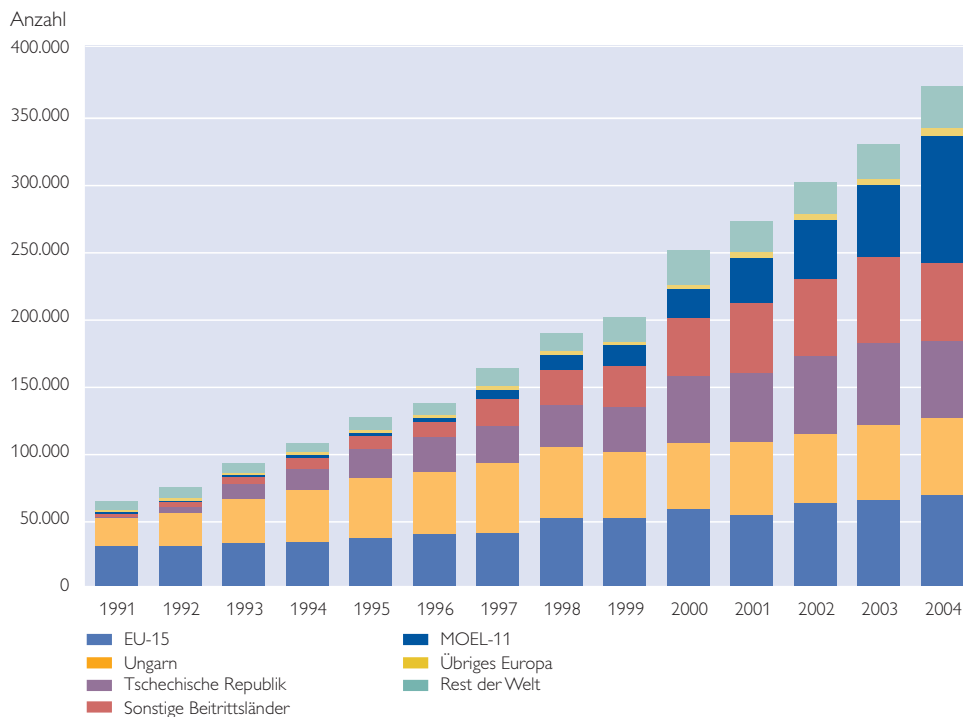
industrie, der Maschinenbau- und der Fahrzeugindustrie. Die beiden Letzteren haben einen deutlich „passiven“ Beschäftigungssaldo.

Schließlich gibt es Branchen, in denen sich Auslandsbeschäftigung und ausländisch beeinflusste Arbeitsplätze im Inland annähernd die Waage halten, wobei manche Branchen wie etwa die Papierindustrie, die Metallindustrie oder der Handel eine durchaus nennenswerte internationale Verflechtung aufweisen, während die Land- und Forstwirtschaft, die Energie- und Wasserversorgung und – wenig überraschend, weil gleichsam

definitionsgemäß – der öffentliche Dienst keine Beschäftigung in Tochterfirmen (inländischen wie ausländischen) kennen.

Die regionale Verteilung der Auslandsbeschäftigten kann – besser als die des investierten Kapitals – als Indikator für die realwirtschaftliche Bedeutung von Direktinvestitionen dienen (Grafik 5). Hinsichtlich des Beschäftigtenstands ist Zentral-, Ost- und Südosteuropa mit Abstand die wichtigste Region. Zum Jahreswechsel 2004/05 arbeiten 266.200 von 370.500 Auslandsbeschäftigten (72 %) in Zentral-, Ost- und Südost-

Beschäftigte bei österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Regionen



Quelle: OeNB.

europa (davon 57.700 in Ungarn, 56.600 in der Tschechischen Republik, 44.900 in Rumänien und 29.100 in der Slowakischen Republik). In der ehemaligen EU-15 befanden sich im Jahr der Erweiterung nur 67.500 Arbeitsplätze heimischer Investoren, also weniger als ein Fünftel des Gesamtbestands. Außerhalb Europas sind österreichische Unternehmen mit 31.200 Beschäftigten nur wenig aktiv: Nach den USA – mit 13.900 Beschäftigten – folgt mit großem Abstand die Boomregion China mit 2.600 Beschäftigten in „österreichischen“ Unternehmen an zweiter Stelle.

Die Anzahl der Österreicher, die für ausländisch beeinflusste Unternehmen arbeiten, ist im Jahr 2004 um 3,4% bzw. 8.100 Personen gefal-

len (Grafik 3). Laut Umfrage arbeiteten 2004 232.800 Österreicher, oder annähernd 7,3% der unselbstständig Beschäftigten in heimischen Unternehmen, die einem unmittelbaren ausländischen Einfluss unterliegen. Im Produktionssektor sind es 11,7%, im Dienstleistungssektor 5,9%. Bei Einbeziehung indirekt in ausländischem Besitz befindlicher Unternehmen wäre der Wert um weitere 76.700 höher. Für Tochterunternehmen deutscher Investoren arbeiteten im Jahr 2004 124.800 Österreicher, das sind mehr als die Hälfte aller Beschäftigten, in Direktinvestitionsunternehmen in Österreich. Zweitwichtigster ausländischer Arbeitgeber waren Schweizer Unternehmen mit 31.800 Arbeitsplätzen, gefolgt von den USA mit 15.900 Beschäftigten.

1.6 Außenhandel

Eine wichtige Rolle spielen Unternehmen mit grenzüberschreitenden Eigentumsverflechtungen auch im Außenhandel, ein Indiz dafür, dass die Errichtung von Direktinvestitionsunternehmen im Ausland im Normalfall kein Ersatz für Exportbeziehungen ist. Für Österreich zeigt sich,

dass im Jahr 2004 49% sämtlicher Warenexporte und 44% aller Warenimporte³ auf Unternehmen entfallen, die entweder selbst Auslandsbeteiligungen halten (Mütter), ausländische Eigentümer haben (Töchter) oder als „Brückenköpfe“ in beide Richtungen verflochten sind (Tabelle 2).

Tabelle 2

Außenhandel von Unternehmen mit Direktinvestitionsbeziehungen

im Jahr 2004

in Mrd EUR

	Österreichische Mütter	Österreichische Töchter	Beides gleichzeitig	Insgesamt
Warenexporte	22,2	14,9	6,7	43,8
davon konzernintern	2,9	9,6	0,6	13,2
Warenimporte	15,4	19,0	5,9	40,3
davon konzernintern	0,9	14,6	0,3	15,9

Quelle: OeNB.

Ein nicht unerheblicher Teil des Warenaußenhandels, nämlich Exporte im Wert von 13,2 Mrd EUR und Importe um 15,9 Mrd EUR, entfallen dabei auf den konzerninternen Handel. Österreichische Firmen mit Auslandsverflechtungen haben – im

Gegensatz zur gesamten österreichischen Volkswirtschaft – seit 1990 durchwegs *Handelsbilanzüberschüsse* erwirtschaftet, wobei österreichische Auslandsinvestoren eine besonders deutlich ausgeprägte positive Handelsbilanz ausweisen.

³ Warenexporte laut Außenhandelsstatistik 2004: 89,8 Mrd EUR, Warenimporte: 91,1 Mrd EUR.

2 Methode, Definitionen und Quellen

2.1 Einleitung

Der vorliegende Sonderdruck enthält die Ergebnisse der Befragungsaktionen der OeNB über den Stand der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland und über den Stand der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich per Ende 2004. Die beiden Erhebungen bilden eine umfassende Informationsbasis und ergänzen die aktuelleren Daten aus der Zahlungsbilanz. Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Zahlungsbilanz, denen Zahlungsströme einer bestimmten Periode zugrunde liegen, basieren die Direktinvestitionsbefragungen auf den Standdaten der Jahresabschlussbilanzen einzelner Unternehmen. Im Rahmen der Erhebung über das Jahr 2004 wurden Bilanzdaten von mehr als 5.000 Unternehmen ausgewertet.

2.2 Inhaltliche Abgrenzung

Das österreichische Konzept zur Bestimmung von Direktinvestitionen (DI) orientiert sich weitgehend an den Richtlinien von internationalen Organisationen.⁴ Demgemäß versteht man unter ausländischen Direktinvestitionen Kapitalanlagen, die Investoren in der Absicht vornehmen, mit einem Unternehmen in einem anderen Land eine dauernde Wirtschaftsbeziehung herzustellen und aufrechtzuerhalten, wobei gleichzeitig die Absicht besteht, auf das Management dieser Firma einen spürbaren Einfluss auszuüben. Sie unterscheiden sich dadurch von anderen langfristigen Kapitalanlagen, wie z. B. Portfolioinvestitionen, wo vornehmlich Ertragsüberlegungen im Vordergrund stehen. Ebenfalls zu den Direktinvestitionen zählt nach diesen Konzepten der Erwerb von Liegenschaften im Aus-

land. Der grenzüberschreitende Liegenschaftsverkehr wird in der Zahlungsbilanzstatistik auch tatsächlich erfasst und die entsprechenden Vermögensbestände werden in der „Internationalen Vermögensposition“ unter „Direktinvestitionen“ ausgewiesen. In der vorliegenden Publikation, die eine Unternehmensbefragung zum Gegenstand hat, sind solche Formen von Direktinvestitionen jedoch ausdrücklich nicht enthalten.

Im Wesentlichen werden Direktinvestitionen in drei Formen getätigt:

- Durch Beteiligungen an bestehenden oder neu gegründeten Unternehmen, durch Bareinlagen, durch Aufrechnung von Forderungen sowie durch Einbringung von Sachen und Rechten;
- durch Reinvestition von Gewinnen, indem der erzielte Gewinn nicht oder nur teilweise ausgeschüttet wird, sondern im Direktinvestitionsunternehmen verbleibt (solche Reinvestitionen führen in der Form der Aufstockung des Nominalkapitals und/oder der Zuweisung zu Rücklagen sowie durch Buchung auf Gewinnvortrag zu einer Erhöhung der Eigenkapitalbasis.);
- durch Gewährung von Krediten und sonstigen Zuschüssen, die von den Investoren neben ihren Beteiligungsquoten dem Unternehmen zur Stärkung der Kapitalkraft zur Verfügung gestellt werden können.

Aus diesen Möglichkeiten leitet sich auch die in der internationalen Statistik übliche Unterscheidung des Direktinvestitionskapitals in die Kategorien, „Eigenkapital“ und „sonstiges Direktinvestitionskapital“ ab.

⁴ Siehe dazu IWF (1993): *Balance of Payments Manual, Fifth edition*; OECD (1996): *Detailed Benchmark Definition of Foreign Direct Investment, Third edition*.

International (OECD, IWF) wird die Erhebung von Marktwerten gefordert. Die Erhebungen der OeNB basieren jedoch – wie in der Mehrheit aller Länder – auf Buchwerten. Die in dieser Publikation ebenfalls ausgewiesenen Marktwerte beruhen auf Schätzungen auf Basis eines Ertragswertmodells, sofern nicht Börsennotierungen vorlagen.

In den von der OeNB durchgeführten Befragungsaktionen werden nur solche Direktinvestitionen erfasst, bei denen der Direktinvestor am Direktinvestitionsunternehmen eine Beteiligung von mindestens 10% hält. Gleichzeitig muss das investierte Nominale mindestens 72.000 EUR (1 Mio ATS) betragen. Vor 1989 lag den Auswertungen ein niedrigerer Schwellenwert zugrunde, die Anhebung führte aber zu keiner Verminderung der Aussagekraft der Direktinvestitionsstatistik. 1998 mussten erneut Rationalisierungsmaßnahmen gesetzt werden: Anstatt die Stichprobe zu reduzieren, entschloss man sich diesmal, kleine passive Direktinvestitionsunternehmen bzw. kleine Direktinvestoren nur alle zwei Jahre zu befragen und in den Lücken das Vorjahresergebnis fortzuschreiben.

Internationalisierungsformen, die diese Kriterien nicht erfüllen (z. B. reine Kooperations- und Konsultationsverträge o. Ä.), sind in dieser Erhebung nicht berücksichtigt.

2.3 Stammhausbereinigung bei passiven Direktinvestitionen

Bei einer regionalen Zuordnung der Herkunft des Kapitals ist man mit der Tatsache konfrontiert, dass der unmittelbare Kapitalgeber nicht immer der eigentliche Entscheidungsträger ist. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn eine deutsche Firma sich im Wege

einer Holding mit Sitz in der Schweiz an einer österreichischen Firma beteiligt. Um diese Verzerrung bei regionalen Auswertungen zu korrigieren, das heißt, das Herkunftsland des mittelbaren Kapitalgebers (Stammhaus), der den eigentlichen Einfluss ausübt, auszuweisen, werden seit 1982 Revisionen bei der Kapitalzuordnung vorgenommen: Das Kapital wird von jenen Ländern, in denen der unmittelbare Direktinvestor seinen Sitz hat, auf jene Regionen umgeschichtet, die dem Standort des mittelbaren Kapitalgebers (Konzernspitze bzw. Muttergesellschaft) entsprechen.

2.4 Aufbau des Tabellenteils

Die Ergebnisse der Erhebungen über aktive und passive Direktinvestitionen werden im vorliegenden Sonderheft gemeinsam publiziert. Die tabellarischen Darstellungen der inlands- und auslandsorientierten Direktinvestitionen sind (soweit es das Datenmaterial erlaubt) identisch aufgebaut. Dadurch ist es möglich, eine bestimmte Fragestellung aus der Sicht der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland (aktiv) unmittelbar mit der Perspektive der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich (passiv) zu vergleichen.

Im Einklang mit internationalen Standards zu Direktinvestitionsstatistiken basieren die Auswertungen nach Wirtschaftszweigen überwiegend auf der Branchenstruktur des Ziellandes einer Direktinvestition. Dabei kommt in dieser Publikation die Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE) zur Anwendung.

Ergänzt wird die Gegenüberstellung durch eine Auswertung der Überschneidung von aktiven und passiven Direktinvestitionen (Tabelle 25), das heißt, in welchem

Ausmaß die österreichischen Direktinvestitionen im Ausland von Firmen getätigt werden, die ihrerseits unter ausländischem Einfluss stehen. Wichtige Begriffe werden in Punkt 2.5 erläutert.

2.5 Glossar

Direktinvestitionsunternehmen:

Ein Unternehmen, an dem ein oder mehrere Direktinvestoren beteiligt sind. Die Beteiligung eines Direktinvestors oder einer gemeinsam agierenden Investorengruppe muss mindestens 10% des Nominalkapitals des Direktinvestitionsunternehmens betragen und dieser Nominalkapitalanteil muss mindestens 72.000 EUR (1 Mio ATS) betragen.

Direktinvestor:

Eine oder mehrere physische oder juristische Person(en), die an einem Direktinvestitionsunternehmen beteiligt sind. Der Direktinvestor muss seinen Sitz (bzw. Wohnsitz) in einem anderen Land haben als das Direktinvestitionsunternehmen.

Beschäftigte:

Wenn nicht anders angegeben, die Beschäftigten des Direktinvestitionsunternehmens gewichtet mit dem Prozentsatz der Beteiligung des Direktinvestors am Nominalkapital.

Beteiligung:

Beziehung zwischen einem Direktinvestor und einem Direktinvestitionsunternehmen. Die Anzahl der Beteiligungen ist in der Regel größer als die Anzahl der Investoren bzw. Direktinvestitionsunternehmen.

Bilanzgewinn bzw. -verlust:

Jahresertrag laut Bilanz, saldiert mit dem Gewinn- bzw. Verlustvortrag des Vorjahres.

Direktinvestitionskredite:

Es wird zwischen kurzfristigen (bis inklusive 1 Jahr) und langfristigen Krediten unterschieden. Bei den Krediten gibt es zwischen Aktiv- und Passivseite einen kleinen erhebungstechnischen Unterschied. Während aktivseitig nur die Kreditbeziehungen „Mutter“ zu „Tochter“ erfragt werden, werden passivseitig die Kreditbeziehungen zwischen „Mutter“ bzw. Gesamtkonzern und „Tochter“ erhoben.

Anmerkung: Bei Direktinvestitionsbeziehungen zwischen Kreditinstituten werden aufgrund internationaler Anforderungen nur solche Kredite (lang- und kurzfristig) in die Auswertung mit aufgenommen, die Eigenkapitalcharakter aufweisen oder die zum nachrangigen Haftkapital zählen.

Eigenkapital:

Dieses setzt sich aus dem Nominalkapital, den Rücklagen und dem Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag zusammen. Einer Empfehlung der EZB folgend ist auch der Gewinn/Verlust des laufenden Jahres im Eigenkapital enthalten. Begründet wird diese Empfehlung mit der Tatsache, dass der Gewinn dem Unternehmen bis zu seiner allfälligen Auszahlung zur Verfügung steht. Genau entgegengesetzt war die bisherige österreichische Argumentation, wonach der Jahresgewinn auszuschließen sei, solange über seine tatsächliche Verwendung (Auszahlung an die Eigentümer oder Reinvestitionen) noch nicht entschieden ist.

Gesamtwert:

Summe aus Eigenkapital und dem Saldo aus Kreditforderungen minus Kreditverbindlichkeiten (aktivseitig) bzw. Kreditverbindlichkeiten minus

Kreditforderungen (passivseitig) (vgl. auch Direktinvestitionskredite).

Indirekte Beteiligungen:

Beteiligung eines Direktinvestitionsunternehmens an einem weiteren Unternehmen. Wenn nicht anders angegeben, werden bei der Betrachtung der indirekten Direktinvestitionsunternehmen das Nominalkapital und die Beschäftigung zweimal gewichtet, zum Ersten mit dem Nominalkapitalanteil der „Mutter“ an der „Tochter“ und zum Zweiten mit dem Anteil der „Tochter“ am „Enkel“ (Beispiel: Eine österreichische Firma X steht zu 60% im Besitz eines Schweizer Unternehmens und Firma Y in Österreich steht zu 70% im Besitz der Firma X. Somit besitzt das Schweizer Unternehmen 60% an der Firma X und 42% (70% mal 60%) an der Firma Y).

Anmerkung: In der Befragung der OeNB werden aktivseitig alle indirekten Beteiligungen im Ausland, passivseitig nur die indirekten Beteiligungen an österreichischen Firmen erfasst.

Jahresertrag:

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresgewinn bzw. -verlust exklusive Gewinn- bzw. Verlustvortrag des Vorjahres.

Marktwert:

Definitionsgemäß jener Betrag, den ein Käufer zu zahlen bereit ist, und zu dem ein Verkäufer verkaufen würde. Bei Aktiengesellschaften, die an der Börse notieren, ist dies der kapitalisierte Wert der Aktien. Bei der weit überwiegenden Anzahl der Firmen muss der Marktwert anhand eines Ertragswertmodells näherungsweise ermittelt werden. Grundlage dieser Bewertung ist im Wesentlichen die

Ertragssituation der letzten vier Jahre.

Nominalkapital:

Stammkapital des Unternehmens; bei einer GmbH das Gesellschaftskapital, bei einer AG der Nennwert (und nicht der meist höhere Kurswert der gesamten Aktien).

Regionalgliederung:

Euroraum: Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich (einschließlich Monaco und Übersee-Departements), Irland, Italien (ohne San Marino, Vatikan), Luxemburg, Niederlande, Portugal, Finnland.

EU-15: Euroraum + Dänemark, Schweden, Vereinigtes Königreich (ohne Guernsey, Jersey, Isle of Man).

EU-25: EU-15 + MOEL-5 + Estland, Lettland, Litauen, Malta und Zypern.

Europa: inklusive europäischer Staaten der GUS.

MOEL-5: Polen, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn.

MOEL-19: MOEL-5 + Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Serbien und Montenegro, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Mazedonien, Rumänien, Russland, Ukraine, Weißrussland.

OECD: EU-15 + OECD – Übersee + Island, Norwegen, Polen, Schweiz, Slowakische Republik, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn.

OECD – Übersee: Australien, Japan, Kanada, Mexiko, Neuseeland, Südkorea, USA (einschließlich Puerto Rico).

Rücklagen:

Enthalten nur die in der Bilanz ausgewiesenen Kapital- und Gewinnrücklagen (das sind die versteuerten Rücklagen gemäß Rechnungslegungs-gesetz). Rückstellungen (z. B. für Abfertigungen) sind hier nicht enthalten. Ebenso wird der Deckungsstock der Versicherungen bei diesen Rücklagen nicht mitgezählt.

Branchengliederung:

Die Zuordnung der Direktinvestitionsunternehmen (bzw. der Direktinvestoren) zu Branchen (Wirtschaftszweigen) erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE).⁵ Die Branchengliederung der vorliegenden Direktinvestitionsstatistik setzt sich dabei aus den folgenden Abteilungen (Zweistellern) zusammen.

Definition der verwendeten Branchengliederung gemäß ÖNACE				
Branchengliederung	Wirtschaftszweige gemäß ÖNACE			
Produzierender Bereich (A-F) Land- und Forstwirtschaft	01	Landwirtschaft	05	Fischerei
	02	Forstwirtschaft		
Bergbau, Steine, Erden	10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	13	Erzbergbau
	11	Erdöl- und Erdgasabbau	14	Gewinnung von Steinen und Erden
	12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze		
Nahrungs- und Genussmittel	15	Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	16	Tabakverarbeitung
Textilwaren, Bekleidung, Leder	17	Textilien und Textilwaren	19	Ledererzeugung und -verarbeitung, Schuhe
	18	Bekleidung		
Be- und Verarbeitung von Holz	20	Be- und Verarbeitung von Holz		
Papier, Verlagswesen, Druckerei	21	Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe	22	Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	23	Kokerei, Mineralölverarbeitung	25	Gummi- und Kunststoffwaren
	24	Chemische Erzeugnisse		
Glas, Steinwaren	26	Glas und Steinwaren		
Metall	27	Metallerzeugung und -bearbeitung	28	Herstellung von Metallerzeugnissen
Maschinenbau	29	Maschinenbau		
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	30	Büromaschinen, EDV-Geräte	32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
	31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
Fahrzeugbau	34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	35	Sonstiger Fahrzeugbau
Möbel, Sportgeräte, Recycling	36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren	37	Rückgewinnung (Recycling)
Energie- und Wasserversorgung	40	Energieversorgung	41	Wasserversorgung
	45	Bauwesen		
Dienstleistungen (G-Q) Handel inkl. Kfz	50	Kraftfahrzeughandel	52	Einzelhandel
	51	Handelsvermittlung und Großhandel		
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	55	Beherbergungs- und Gaststättenwesen		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	60	Landverkehr, Rohrfernleitungen	63	Hilfstätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros
	61	Schifffahrt	64	Nachrichtenübermittlung
	62	Flugverkehr		
Kredit- und Versicherungswesen	65	Kreditwesen	67	Mit Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten
	66	Versicherungen		
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	70	Realitätenwesen	73	Forschung und Entwicklung
	71	Vermietung	74	Unternehmensbezogene Dienstleistungen
	72	Datenverarbeitung und Datenbanken		
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	75	Öffentliche Verwaltung	92	Kultur, Sport, Unterhaltung
	80	Unterrichtswesen	93	Sonstige Dienstleistungen
	85	Gesundheits- und Sozialwesen	95	Private Haushalte
	90	Abwasser- und Abfallbeseitigung	99	Exterritoriale Organisationen
	91	Interessenvertretungen, Vereine		

⁵ Statistik Austria (2003): Systematik der Wirtschaftstätigkeiten – ÖNACE 2003.

3 Tabellen

Zeitreihen

1.1 Österreichische Direktinvestitionen nach Kapitalstruktur und Beschäftigten	24
1.2 Ausländische Direktinvestitionen nach Kapitalstruktur und Beschäftigten	25
2.1 Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern (Eigenkapital und sonstiges Kapital)	26
2.2 Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern (Eigenkapital und sonstiges Kapital)	27
3.1 Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen (Eigenkapital und sonstiges Kapital)	26
3.2 Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen (Eigenkapital und sonstiges Kapital)	27
4.1 Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern (Beschäftigte anteilsgewichtet)	28
4.2 Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern (Beschäftigte anteilsgewichtet)	29
5.1 Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen (Beschäftigte anteilsgewichtet)	28
5.2 Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen (Beschäftigte anteilsgewichtet)	29

Regionale Gliederung

6.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004	30
6.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004	31
7.1 Kreditbeziehungen zwischen österreichischen Direktinvestoren und deren Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004	30
7.2 Kreditbeziehungen zwischen ausländischen Direktinvestoren und deren Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004	31
8.1 Erträge österreichischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004	32
8.2 Erträge ausländischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004	33
9.1 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern der Direktinvestitionen per Ende 2004	34
9.2 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestitions- unternehmen nach wesentlichen Herkunftsländern der Direktinvestitionen per Ende 2004	35

10.1	Motive österreichischer Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004	36
10.2	Motive ausländischer Direktinvestoren nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004	37
11.1	Nominalkapital österreichischer Direktinvestitionen (inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004	38
11.2	Nominalkapital ausländischer Direktinvestitionen (inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich) nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004	39
12.1	Beschäftigte in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen (inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004	40
12.2	Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen (inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich) nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004	41

Branchengliederung

13.1	Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen nach ausländischen Branchen per Ende 2004	42
13.2	Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen nach inländischen Branchen per Ende 2004	43
14.1	Kreditbeziehungen zwischen österreichischen Direktinvestoren und deren ausländischen Direktinvestitionsunternehmen nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	44
14.2	Kreditbeziehungen zwischen ausländischen Direktinvestoren und deren Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	45
15.1	Erträge österreichischer Direktinvestitionen nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	46
15.2	Erträge ausländischer Direktinvestitionen nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	47
16.1	Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestoren nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	48
16.2	Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	49
17.1	Nominalkapital österreichischer Direktinvestitionen (inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	50
17.2	Nominalkapital ausländischer Direktinvestitionen (inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich) nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	51

18.1 Beschäftigte in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen (inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland) nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	52
18.2 Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen (inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich) nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	53

Gliederung nach Regionen und Branchen

19.1 Österreichische Direktinvestitionen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	54
19.2 Ausländische Direktinvestitionen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	55
20.1 Österreichische Direktinvestitionen (Anzahl der Beteiligungen, Gesamtkapital) nach Kontinenten und ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	56
20.2 Ausländische Direktinvestitionen (Anzahl der Beteiligungen, Gesamtkapital) nach Kontinenten und inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004	57

Weitere Gliederungen

21.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen aus Bundesländern per Ende 2004	56
21.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen in Bundesländern per Ende 2004	57
22.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Rechtsform des inländischen Investors per Ende 2004	58
22.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Rechtsform der inländischen Unternehmen per Ende 2004	59
23.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Alter per Ende 2004	58
23.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Alter per Ende 2004	59
24.1 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen per Ende 2004	58
24.2 Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen per Ende 2004	59
25 Auslandseinfluss auf österreichische Direktinvestoren und deren Direktinvestitionen per Ende 2004	60

Zeichenerklärung

- x = Eintragung kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
 0 = Eine Größe, die kleiner als die Hälfte der ausgewiesenen Einheit ist
 _ = Neue Reihe

Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Österreichische Direktinvestitionen nach Kapitalstruktur und Beschäftigten

Jahresende	Österreichische Direktinvestoren	Ausländische Direktinvestitionsunternehmen ¹	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte
			Nominalkapital	Rücklagen	Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag	Jahresgewinn netto	Eigenkapital	Sonstiges Kapital (Konzernkredite netto) ²	insgesamt	
	Anzahl		in Mio EUR							in 1.000
1980	325	610	351	x	x	x	464	68	532	x
1981	359	685	463	179	-63	x	579	153	732	x
1982	397	724	525	195	-68	x	653	167	820	x
1983	588	822	588	313	-125	x	776	217	993	x
1984	652	898	640	380	-119	x	902	294	1.196	x
1985	703	941	677	409	-88	x	998	357	1.355	22,2
1986	767	1.015	609	447	-98	x	958	256	1.215	23,6
1987	786	1.028	772	500	-53	x	1.220	-128	1.091	23,4
1988	880	1.170	923	527	-114	x	1.335	-94	1.242	25,4
1989	550	839	1.221	699	-40	156	2.036	435	2.471	31,6
1990	679	1.127	2.061	840	-6	193	3.089	595	3.683	47,8
1991	717	1.188	2.794	901	18	-28	3.685	971	4.656	63,1
1992	756	1.290	3.296	1.438	-157	-229	4.347	1.085	5.433	73,0
1993	838	1.495	4.392	1.758	-493	-119	5.538	1.499	7.037	90,9
1994	877	1.617	4.663	1.765	-328	189	6.289	1.382	7.671	106,1
1995	894	1.718	5.191	2.279	-545	95	7.021	1.654	8.674	125,0
1996	897	1.810	6.047	2.767	-634	486	8.666	1.730	10.396	135,4
1997	896	1.942	6.810	4.025	-241	644	11.237	1.626	12.863	161,4
1998	900	2.006	7.860	4.885	-90	580	13.235	1.678	14.912	187,7
1999	902	2.095	9.261	6.629	322	1.125	17.337	1.702	19.039	199,2
2000	917	2.227	10.744	11.301	480	1.345	23.871	2.804	26.675	248,6
2001	935	2.319	14.334	12.812	705	1.341	29.192	3.158	32.351	270,1
2002	955	2.442	16.363	15.547	1.374	2.726	36.010	4.502	40.512	299,1
2003	969	2.586	17.856	17.313	3.189	3.275	41.634	2.675	44.308	327,7
2004	1.006	2.727	19.057	19.674	4.472	4.227	47.430	2.335	49.765	370,5

¹ Ab 1989 geänderte Schwellenwerte für Erfassung (vgl. „Inhaltliche Abgrenzung“).² Ab 1989 einschließlich kurzfristiger Kredite; vorher nur langfristige Kredite.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 1.2

Ausländische Direktinvestitionen nach Kapitalstruktur und Beschäftigten

Jahresende	Ausländische Direktinvestoren	Österreichische Direktinvestitionsunternehmen ¹	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte ³
			Nominalkapital	Rücklagen	Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag	Jahresgewinn netto	Eigenkapital	Sonstiges Kapital (Konzernkredite netto) ²	insgesamt	
	Anzahl		in Mio EURh							in 1.000
1980	x	1.754	2.140	926	-116	x	2.950	224	3.174	251,0
1981	x	1.754	2.299	990	-170	x	3.119	226	3.345	247,0
1982	x	1.903	2.508	1.102	-265	x	3.345	247	3.592	233,0
1983	x	1.906	2.658	1.223	-354	x	3.526	252	3.779	234,0
1984	x	2.028	2.768	1.425	-259	x	3.934	232	4.167	240,0
1985	x	2.049	2.822	1.501	-204	x	4.119	241	4.360	241,0
1986	x	2.267	3.083	1.766	-109	x	4.740	231	4.971	258,0
1987	x	2.370	3.220	1.946	15	x	5.181	255	5.435	248,0
1988	x	2.492	3.533	2.122	262	x	5.917	307	6.224	193,9
1989	x	2.187	3.746	2.723	74	813	7.356	550	7.907	224,5
1990	x	2.214	4.013	3.101	138	773	8.024	489	8.513	235,8
1991	2.930	2.167	4.240	3.464	-10	888	8.582	360	8.941	212,9
1992	2.946	2.205	4.425	3.783	65	686	8.959	976	9.935	213,5
1993	2.816	2.205	4.545	3.969	28	647	9.189	1.494	10.683	209,5
1994	2.787	2.205	4.688	4.440	-83	1.245	10.290	1.511	11.801	204,7
1995	2.834	2.262	5.198	6.322	-8	1.604	13.116	1.342	14.458	207,7
1996	2.927	2.362	5.413	7.702	41	1.389	14.546	1.080	15.626	211,7
1997	2.985	2.464	5.719	9.694	-146	1.847	17.113	809	17.922	211,5
1998	3.013	2.525	7.029	10.198	468	1.920	19.616	501	20.117	228,4
1999	2.992	2.542	7.160	12.656	126	2.548	22.490	874	23.364	228,4
2000	3.049	2.588	11.088	17.189	-163	3.044	31.158	1.546	32.704	251,2
2001	3.075	2.607	9.751	19.405	2.377	3.451	34.984	3.969	38.952	245,6
2002	3.078	2.633	10.056	18.773	4.962	3.711	37.502	3.986	41.488	244,8
2003	3.159	2.679	9.068	19.839	5.233	3.217	37.357	5.275	42.632	240,9
2004	3.125	2.665	8.703	22.412	5.459	4.068	40.643	5.122	45.765	232,8

¹ Ab 1989 geänderte Schwellenwerte für Erfassung (vgl. „Inhaltliche Abgrenzung“).² Ab 1989 einschließlich kurzfristiger Kredite; vorher nur langfristige Kredite.³ Ab 1988 Beschäftigte gewichtet mit Nominalkapitalanteil; davor ungewichtet.

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 2.1

Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern

(Eigenkapital und sonstiges Kapital)

in Mio EUR

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Deutschland	2.031	2.333	2.735	5.070	5.683	7.328	7.150	7.448
Ungarn	1.511	1.447	1.673	1.863	2.724	3.429	3.453	3.827
Tschechische Republik	997	1.112	1.291	2.108	2.554	4.190	3.548	4.156
Schweiz, Liechtenstein	1.061	1.042	1.084	1.214	1.566	2.005	2.242	3.645
Slowakische Republik	399	455	573	1.272	1.769	1.382	1.515	1.841
Polen	342	378	558	914	1.240	1.394	1.944	2.267
Kroatien	176	294	383	485	601	956	1.211	1.404
Vereinigtes Königreich	927	1.426	1.667	1.648	2.018	2.082	2.118	2.375
USA	1.164	1.161	1.454	2.160	2.359	2.325	1.966	1.931
Italien	365	415	480	550	607	1.188	661	1.018
Slowenien	355	454	560	640	819	977	1.014	827
Frankreich	337	502	533	491	529	591	689	480
Rumänien	42	119	174	297	431	568	555	1.589
Niederlande	723	748	934	1.693	1.997	1.898	2.747	3.204
Spanien	79	74	88	118	105	101	117	134
Restliche Länder	2.354	2.952	4.853	6.152	7.348	10.100	13.378	13.619
Insgesamt	12.863	14.912	19.039	26.674	32.351	40.512	44.308	49.765
EU-15	5.273	6.808	8.463	11.257	12.360	15.124	15.278	16.308
EU-25	9.177	10.878	13.405	18.578	21.986	27.076	27.909	30.466
MOEL-19 ¹	4.033	4.333	5.483	8.026	11.548	14.745	16.295	18.878

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 3.1

Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen

(Eigenkapital und sonstiges Kapital)

in Mio EUR

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Land- und Forstwirtschaft	22	13	20	17	16	15	18	19
Bergbau, Steine, Erden	97	176	253	211	788	1.246	1.736	1.873
Nahrungs- und Genussmittel	255	317	360	469	421	485	462	580
Textilwaren, Bekleidung, Leder	83	91	102	79	84	98	90	94
Be- und Verarbeitung von Holz	113	114	243	243	207	309	246	441
Papier, Verlagswesen, Druckerei	360	383	403	527	723	507	513	760
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	636	716	803	1.212	1.883	1.816	2.167	3.816
Glas, Steinwaren	566	826	1.086	1.150	1.315	1.334	1.468	1.487
Metall	568	614	738	1.314	1.396	802	878	951
Maschinenbau	242	262	299	490	542	535	514	592
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	298	366	630	692	880	924	856	1.100
Fahrzeugbau	41	37	87	116	237	242	238	353
Möbel, Sportgeräte, Recycling	64	84	68	73	77	74	82	98
Energie- und Wasserversorgung	118	128	139	123	181	292	223	439
Bauwesen	392	376	398	407	584	1.332	637	676
Handel inkl. Kfz	2.028	2.118	2.564	3.209	4.031	4.405	4.932	6.597
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	167	68	118	231	98	76	128	90
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40	43	64	92	168	312	984	602
Kredit- und Versicherungswesen	2.697	3.291	4.146	5.582	7.403	10.819	13.749	15.737
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	3.999	4.764	6.396	10.158	11.174	14.260	14.147	13.102
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	74	124	121	280	143	627	241	359
Insgesamt	12.863	14.912	19.039	26.674	32.351	40.512	44.308	49.765

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 2.2

Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern(Eigenkapital und sonstiges Kapital)
in Mio EUR

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Deutschland	8.192	8.318	9.054	15.295	16.941	16.344	16.997	17.306
Schweiz, Liechtenstein	2.223	2.323	3.229	3.137	3.011	2.879	3.430	3.441
USA	1.501	1.587	1.731	2.024	2.246	4.695	4.377	5.179
Niederlande	1.653	1.634	1.671	2.053	3.168	2.928	3.100	3.335
Italien	696	1.563	1.572	1.692	1.490	1.036	600	1.052
Frankreich	541	1.043	1.118	1.399	1.743	1.823	1.443	1.444
Vereinigtes Königreich	562	678	1.443	1.881	4.238	4.623	4.767	5.062
Japan	498	564	726	841	769	887	971	1.034
Schweden	319	507	702	636	813	801	619	853
Luxemburg	61	92	105	859	130	308	242	322
Belgien	17	188	436	582	480	1.033	500	444
Dänemark	124	232	183	89	80	72	992	1.088
Russische Föderation	194	189	-31	239	385	441	574	685
Spanien	222	219	277	772	1.129	1.027	1.065	734
Ungarn	80	98	61	51	46	51	12	20
Restliche Länder	1.040	883	1.086	1.154	2.282	2.539	2.942	3.766
Insgesamt	17.922	20.117	23.364	32.704	38.952	41.488	42.632	45.765
<i>Euroraum</i>	<i>11.535</i>	<i>13.154</i>	<i>14.345</i>	<i>22.774</i>	<i>25.211</i>	<i>24.737</i>	<i>24.426</i>	<i>25.643</i>
<i>EU-25</i>	<i>12.685</i>	<i>14.762</i>	<i>16.829</i>	<i>25.545</i>	<i>30.508</i>	<i>30.382</i>	<i>30.914</i>	<i>32.831</i>
<i>OECD – Übersee¹</i>	<i>2.281</i>	<i>2.205</i>	<i>2.578</i>	<i>2.972</i>	<i>3.136</i>	<i>5.808</i>	<i>5.529</i>	<i>6.400</i>

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 3.2

Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen(Eigenkapital und sonstiges Kapital)
in Mio EUR

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Land- und Forstwirtschaft	19	34	35	35	37	39	19	19
Bergbau, Steine, Erden	147	248	257	286	336	331	345	373
Nahrungs- und Genussmittel	294	301	361	633	649	877	297	244
Textilwaren, Bekleidung, Leder	192	170	232	252	262	243	245	215
Be- und Verarbeitung von Holz	56	50	22	50	53	47	43	53
Papier, Verlagswesen, Druckerei	697	665	803	828	890	1.086	1.130	1.191
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	1.986	2.150	2.379	2.385	2.376	3.621	2.903	3.661
Glas, Steinwaren	341	368	404	473	546	534	572	508
Metall	284	375	493	572	610	657	673	684
Maschinenbau	683	799	673	917	900	1.163	949	976
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	390	347	1.232	2.293	2.944	2.415	2.226	2.143
Fahrzeugbau	413	407	387	412	497	487	434	426
Möbel, Sportgeräte, Recycling	106	73	74	86	78	60	61	25
Energie- und Wasserversorgung	19	32	32	30	31	34	121	135
Bauwesen	139	83	81	80	47	68	106	72
Handel inkl. Kfz	3.930	4.214	5.290	6.331	6.316	8.695	10.296	9.019
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	161	191	202	259	279	240	155	184
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	579	1.580	1.444	1.775	1.781	1.039	801	685
Kredit- und Versicherungswesen	3.349	2.520	2.234	5.856	6.520	6.057	5.824	5.696
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	4.081	5.457	6.658	9.092	13.690	13.703	15.377	19.399
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	58	55	72	60	112	94	58	57
Insgesamt	17.922	20.117	3.364	32.704	38.952	41.488	42.632	45.765

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 4.1

Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

in 1.000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Deutschland	23,7	32,9	33,7	34,9	25,0	35,3	35,4	38,3
Ungarn	51,7	52,5	49,3	48,5	54,2	50,8	55,3	57,7
Tschechische Republik	27,7	31,1	32,9	49,8	50,6	58,0	61,1	56,6
Schweiz, Liechtenstein	2,5	2,5	2,6	3,1	3,9	3,6	4,1	5,1
Slowakische Republik	7,2	9,8	11,8	16,0	24,8	26,7	28,5	29,1
Polen	8,8	11,7	14,5	20,9	21,0	22,7	26,3	21,7
Kroatien	2,1	2,7	5,0	6,3	7,6	10,2	12,0	13,4
Vereinigtes Königreich	2,5	4,4	2,0	4,7	7,0	6,4	6,5	7,4
USA	5,8	6,1	7,9	12,0	9,5	9,6	9,4	13,9
Italien	4,6	3,8	4,2	5,5	6,3	4,6	5,0	5,3
Slowenien	3,1	3,8	4,1	5,8	6,0	7,2	8,0	6,9
Frankreich	2,0	2,0	2,8	3,1	4,7	5,5	5,6	5,6
Rumänien	2,0	5,6	4,8	7,3	10,7	12,1	14,8	44,9
Niederlande	0,5	0,4	0,4	0,8	0,9	0,8	1,1	1,6
Spanien	1,0	1,0	1,2	1,4	1,5	1,3	1,4	1,7
Restliche Länder	16,1	17,2	22,0	28,6	36,4	44,3	53,0	61,5
Insgesamt	161,4	187,7	199,2	248,6	270,1	299,1	327,7	370,5
EU-15	39,4	50,5	50,4	57,6	53,1	61,9	64,0	67,5
EU-25	138,3	159,8	163,4	198,8	210,1	228,0	244,0	240,0
MOEL-19 ¹	106,2	121,1	128,1	162,4	190,2	209,4	233,4	266,2

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 5.1

Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

in 1.000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Bergbau, Steine, Erden	0,6	0,7	1,7	2,0	4,3	7,0	8,7	9,0
Nahrungs- und Genussmittel	7,6	9,7	9,8	11,9	8,9	8,8	8,1	8,8
Textilwaren, Bekleidung, Leder	9,0	9,1	9,8	7,0	9,1	6,6	7,6	8,5
Be- und Verarbeitung von Holz	4,0	4,3	4,7	5,3	5,5	5,6	5,6	6,9
Papier, Verlagswesen, Druckerei	6,6	7,0	7,2	8,0	11,0	6,5	5,8	7,6
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	13,5	15,5	16,0	19,9	23,9	25,5	27,1	50,6
Glas, Steinwaren	9,3	12,1	10,7	12,3	11,5	11,7	13,8	17,8
Metall	9,0	9,5	10,2	10,8	12,6	13,3	12,8	11,1
Maschinenbau	7,3	9,4	8,9	9,8	10,7	9,5	10,4	11,6
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	13,6	19,0	19,6	23,5	26,3	26,5	31,8	38,3
Fahrzeugbau	3,9	2,4	3,0	8,3	8,3	5,6	6,1	5,6
Möbel, Sportgeräte, Recycling	4,2	5,1	4,6	5,1	6,1	6,0	6,3	5,5
Energie- und Wasserversorgung	0,7	0,6	0,6	0,3	0,5	0,4	0,4	0,3
Bauwesen	11,2	19,5	22,0	20,3	9,2	19,0	19,3	20,5
Handel inkl. Kfz	32,9	34,7	35,9	40,1	46,9	50,1	52,0	62,4
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1,8	1,8	2,6	2,9	2,2	2,3	2,8	2,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,6	1,1	1,6	2,2	2,7	4,8	6,4	7,0
Kredit- und Versicherungswesen	16,6	18,1	22,7	34,4	44,9	62,4	68,9	76,8
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	6,5	6,6	5,9	19,9	23,3	25,1	30,4	15,8
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	1,4	1,4	1,4	4,8	2,2	2,3	3,1	3,4
Insgesamt	161,4	187,7	199,2	248,6	270,1	299,1	327,7	370,5

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 4.2

Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

in 1.000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Deutschland	105,5	114,8	116,0	127,7	133,8	133,7	129,1	124,8
Schweiz, Liechtenstein	31,7	31,2	30,1	36,8	29,9	28,0	30,6	30,7
USA	22,7	24,0	24,1	23,9	20,7	20,6	18,5	15,9
Niederlande	9,5	10,3	10,5	11,4	12,0	10,7	11,5	8,5
Italien	4,9	9,5	8,7	9,0	7,9	8,1	6,7	7,7
Frankreich	8,8	7,9	7,6	8,0	8,1	9,2	8,5	8,9
Vereinigtes Königreich	5,6	6,9	7,3	8,2	8,0	7,9	7,5	7,5
Japan	4,3	4,0	3,6	3,9	4,0	3,7	3,7	3,6
Schweden	6,4	6,7	6,7	6,3	6,7	6,7	7,0	7,0
Luxemburg	0,4	2,1	2,0	2,2	2,3	3,0	3,9	3,8
Belgien	1,2	1,0	1,2	1,7	1,7	1,8	1,3	2,0
Dänemark	1,0	1,8	1,8	1,1	0,9	1,0	2,0	2,0
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Spanien	0,1	0,0	0,9	1,2	1,4	1,3	1,3	1,5
Ungarn	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Restliche Länder	9,0	7,6	7,5	9,5	7,8	8,8	9,0	8,5
Insgesamt	211,5	228,4	228,4	251,2	245,6	244,8	240,9	232,8
<i>Euroraum</i>	<i>133,1</i>	<i>148,2</i>	<i>149,0</i>	<i>163,0</i>	<i>169,0</i>	<i>170,0</i>	<i>166,0</i>	<i>160,7</i>
<i>EU-25</i>	<i>146,8</i>	<i>164,4</i>	<i>165,4</i>	<i>179,2</i>	<i>185,4</i>	<i>186,3</i>	<i>183,2</i>	<i>178,0</i>
<i>OECD – Übersee¹</i>	<i>30,1</i>	<i>30,2</i>	<i>30,0</i>	<i>30,5</i>	<i>25,4</i>	<i>25,3</i>	<i>23,2</i>	<i>20,2</i>

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 5.2

Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

in 1.000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Bergbau, Steine, Erden	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Nahrungs- und Genussmittel	8,0	8,9	8,4	9,2	8,0	6,5	4,4	3,1
Textilwaren, Bekleidung, Leder	7,7	7,6	8,3	7,6	8,6	9,1	7,2	5,1
Be- und Verarbeitung von Holz	1,7	1,9	1,7	1,8	1,8	1,8	2,4	1,9
Papier, Verlagswesen, Druckerei	4,9	4,3	4,3	4,8	5,7	5,4	6,0	6,0
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	16,8	18,3	18,1	17,6	16,0	15,1	15,0	15,8
Glas, Steinwaren	3,5	3,4	3,2	3,5	3,9	3,9	3,6	4,0
Metall	8,2	9,0	11,6	13,5	9,0	10,6	11,0	9,7
Maschinenbau	17,2	17,0	15,2	17,4	16,1	16,0	19,3	18,3
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	28,8	28,6	24,7	28,0	31,1	26,1	24,3	23,5
Fahrzeugbau	10,8	11,0	10,9	11,1	9,2	10,8	10,5	10,3
Möbel, Sportgeräte, Recycling	2,4	1,9	1,8	1,8	1,6	1,2	1,3	0,6
Energie- und Wasserversorgung	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
Bauwesen	5,3	3,9	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0	4,3
Handel inkl. Kfz	62,6	67,9	66,7	71,6	69,7	71,4	74,5	72,1
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	5,3	4,7	5,8	6,1	6,6	6,1	6,8	7,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,5	11,2	12,2	13,2	11,2	11,2	10,4	10,0
Kredit- und Versicherungswesen	10,6	12,3	12,4	20,8	19,2	21,1	18,3	15,9
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	9,6	15,0	17,0	17,1	21,6	22,0	19,3	22,4
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0,7	0,7	1,3	1,3	1,4	1,6	1,8	1,8
Insgesamt	211,5	228,4	228,4	251,2	245,6	244,8	240,9	232,8

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004

	Öster- reichi- sche Aus- lands- beteili- gungen	Auslän- dische Direkt- investi- tions- unter- nehmen	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäf- tigte	
			Nomi- nal- kapital	Rück- lagen	Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Eigen- kapital	sonstiges Kapital (Kon- zern- kredite)	insge- samt		Markt- wert
	Anzahl		in Mio EUR							in 1.000	
Deutschland	420	397	1.622	4.621	-64	509	6.688	760	7.448	7.721	38,3
Ungarn	394	378	1.225	1.245	746	506	3.722	106	3.827	4.767	57,7
Tschechische Republik	313	303	2.057	754	671	585	4.067	89	4.156	4.186	56,6
Schweiz, Liechtenstein	153	149	609	1.981	630	383	3.603	42	3.645	4.826	5,1
Slowakische Republik	143	137	685	417	379	249	1.730	111	1.841	2.152	29,1
Polen	141	140	998	1.008	-120	291	2.177	91	2.267	3.267	21,7
Kroatien	93	88	818	175	128	178	1.298	107	1.404	1.483	13,4
Vereinigtes Königreich	84	83	1.679	270	37	61	2.047	329	2.375	1.827	7,4
USA	82	80	578	1.003	-86	162	1.657	274	1.931	1.948	13,9
Italien	82	80	361	483	87	62	993	26	1.018	1.159	5,3
Restliche Länder	908	892	8.426	7.717	2.065	1.242	19.451	401	19.852	18.138	122,2
Insgesamt	2.813	2.727	19.057	19.674	4.472	4.227	47.430	2.335	49.765	51.474	370,5
EU-15	881	852	5.038	8.420	770	814	15.042	1.266	16.308	15.328	67,5
EU-25	1.995	1.924	11.239	12.408	2.634	2.513	28.794	1.672	30.466	31.030	240,0
MOEL-19 ¹	1.413	1.367	7.907	5.133	2.837	2.420	18.296	582	18.878	21.827	266,2

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Kreditbeziehungen zwischen österreichischen Direktinvestoren und deren ausländischen Direktinvestitionsunternehmen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004

in Mio EUR

	Kredite an Österreich			Kredite an das Ausland			Kreditforderungen netto		
	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt
Deutschland	34	32	66	412	414	826	377	382	760
Ungarn	28	13	40	118	27	146	91	15	106
Tschechische Republik	64	57	121	180	30	210	117	-28	89
Schweiz, Liechtenstein	33	1	34	29	47	76	-4	46	42
Slowakische Republik	3	11	15	120	6	126	117	-6	111
Polen	0	1	1	50	42	92	50	41	91
Kroatien	2	0	2	104	5	109	101	5	107
Vereinigtes Königreich	8	7	15	334	9	343	326	2	329
USA	0	0	0	265	9	274	265	9	274
Italien	9	1	10	19	16	36	10	15	26
Restliche Länder	64	121	184	426	160	586	362	39	401
Insgesamt	246	243	489	2.059	765	2.824	1.813	522	2.335
EU-15	80	82	163	878	551	1.428	798	468	1.266
EU-25	175	229	404	1.418	657	2.076	1.244	428	1.672
MOEL-19 ¹	99	148	247	694	134	828	595	-13	582

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 6.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004

	Ausländische Direktinvestoren Anzahl	Ausländische Beteiligungen in Österreich in Mio EUR	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland in Mio EUR							Beschäftigte in 1.000	
			Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
Deutschland	1.341	1.437	3.893	9.033	1.237	1.564	15.726	1.580	17.306	23.296	124,8
Schweiz, Liechtenstein	503	540	743	1.564	16	330	2.654	787	3.441	3.943	30,7
USA	205	216	949	1.831	2.015	772	5.566	-387	5.179	8.096	15,9
Niederlande	146	152	694	2.066	-46	265	2.979	356	3.335	5.964	8,5
Italien	142	152	280	627	-7	104	1.005	47	1.052	1.793	7,7
Frankreich	125	134	305	901	51	205	1.461	-17	1.444	2.279	8,9
Vereinigtes Königreich	110	120	360	2.548	315	273	3.496	1.566	5.062	2.793	7,5
Japan	51	59	164	702	128	26	1.020	14	1.034	769	3,6
Schweden	57	59	83	483	80	185	831	22	853	1.985	7,0
Luxemburg	45	46	134	183	-76	40	281	41	322	389	3,8
Restliche Länder	400	415	1.097	2.474	1.748	306	5.625	1.113	6.738	6.813	14,2
Insgesamt	3.125	3.330	8.703	22.412	5.459	4.068	40.643	5.122	45.765	58.120	232,8
<i>Euroraum</i>	1.889	2.017	5.686	13.519	1.617	2.220	23.043	2.441	25.484	35.398	159,0
<i>EU-25</i>	2.178	2.321	6.307	16.862	2.396	2.718	28.284	4.389	32.673	41.508	176,4
<i>OECD – Übersee¹</i>	271	290	1.170	2.598	2.135	809	6.712	-312	6.400	9.006	20,2

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Tabelle 7.2

Kreditbeziehungen zwischen ausländischen Direktinvestoren und deren Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004

in Mio EUR

	Kredite an Österreich			Kredite an das Ausland			Kreditverpflichtungen netto		
	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt
Deutschland	1.897	439	2.336	170	587	757	1.727	-148	1.580
Schweiz, Liechtenstein	783	54	837	36	14	51	746	40	787
USA	191	313	505	564	327	891	-373	-14	-387
Niederlande	271	125	397	0	41	41	271	84	356
Italien	32	32	63	11	6	17	21	26	47
Frankreich	89	46	136	4	149	153	86	-103	-17
Vereinigtes Königreich	1.616	60	1.676	29	81	110	1.587	-21	1.566
Japan	5	16	21	1	6	7	4	10	14
Schweden	44	20	63	2	40	41	42	-20	22
Luxemburg	48	1	49	4	3	8	44	-3	41
Restliche Länder	1.129	145	1.274	39	122	161	1.090	24	1.113
Insgesamt	6.106	1.252	7.358	860	1.375	2.236	5.245	-123	5.122
<i>Euroraum</i>	2.711	722	3.433	205	787	992	2.506	-64	2.441
<i>EU-25</i>	4.732	852	5.584	246	950	1.195	4.487	-98	4.389
<i>OECD – Übersee¹</i>	254	339	593	566	339	905	-312	-0	-312

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Erträge österreichischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004

	Österreichischer Anteil am					Verwendung des österreichischen Anteils am Gewinn			Abdeckung des österreichischen Anteils am Verlust				Beteiligungen mit		
	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnvortrag	Verlustvortrag	Nettoergebnis	Transfer nach Österreich	Reinvestitionen	sonstige Verwendung im Ausland	Kapitaltransfer aus Österreich	Auflösung von Eigenkapital	Vortrag auf neue Rechnung	sonstige Abdeckung	Gewinn	Verlust	
	in Mio EUR													Anzahl	
Deutschland	738	-229	395	-460	445	276	749	29	-2	-6	-602	-2	228	192	
Ungarn	551	-45	846	-100	1.252	141	1.195	27	-3	-0	-109	0	280	114	
Tschechische Republik	643	-59	896	-225	1.256	252	1.225	6	0	-1	-170	-2	208	105	
Schweiz, Liechtenstein	597	-214	766	-135	1.013	247	1.081	2	-21	0	-296	0	118	35	
Slowakische Republik	270	-21	447	-68	627	140	544	18	-1	-0	-74	0	97	46	
Polen	348	-58	78	-198	171	130	216	50	0	0	-225	0	60	81	
Kroatien	196	-18	195	-67	305	65	310	8	0	-3	-74	0	59	34	
Vereinigtes Königreich	96	-35	191	-154	98	14	246	0	-2	0	-156	-6	51	33	
USA	199	-38	202	-288	76	9	322	1	0	-0	-256	0	45	37	
Italien	108	-46	132	-45	149	5	223	1	0	-12	-68	-1	54	28	
Restliche Länder	1.801	-559	3.094	-1.029	3.307	542	4.072	60	-3	-1	-1.364	0	584	324	
Insgesamt	5.547	-1.320	7.242	-2.769	8.699	1.820	10.184	201	-30	-22	-3.394	-11	1.784	1.029	
EU-15	1.323	-509	1.749	-979	1.584	532	2.299	30	-4	-18	-1.252	-9	527	354	
EU-25	3.292	-779	4.252	-1.618	5.147	1.263	5.799	133	-8	-19	-1.963	-11	1.266	729	
MOEL-19 ¹	2.761	-341	3.742	-905	5.256	867	5.293	147	-6	-4	-987	-2	918	495	

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 8.2

Erträge ausländischer Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004

	Ausländischer Anteil am					Verwendung des ausländischen Anteils am Gewinn			Abdeckung des ausländischen Anteils am Verlust				Beteiligungen mit		
	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnvortrag	Verlustvortrag	Nettoergebnis	Transfer ins Ausland	Reinvestitionen	sonstige Verwendung in Österreich	Kapitaltransfer nach Österreich	Auflösung von Eigenkapital	Vortrag auf neue Rechnung	sonstige Abdeckung	Gewinn	Verlust	
	in Mio EUR													Anzahl	
Deutschland	1.888	-324	2.066	-829	2.801	829	2.678	342	0	-3	-1.002	-9	982	455	
Schweiz, Liechtenstein	381	-50	398	-382	346	153	568	21	-0	-0	-393	-0	295	245	
USA	895	-124	2.265	-250	2.786	137	2.885	12	-7	-10	-224	-6	147	69	
Niederlande	417	-152	176	-222	218	285	230	43	-33	-0	-305	-5	93	59	
Italien	112	-8	118	-125	97	84	129	7	0	0	-123	0	81	71	
Frankreich	223	-18	180	-130	255	115	265	8	-2	-4	-131	0	76	58	
Vereinigtes Königreich	321	-48	682	-368	587	60	912	19	0	-2	-403	-0	65	55	
Japan	35	-9	159	-31	154	7	167	14	0	0	-35	0	39	20	
Schweden	193	-8	125	-45	265	101	206	0	-1	-1	-40	0	41	18	
Luxemburg	56	-16	10	-86	-37	19	14	19	-10	-2	-76	0	24	22	
Restliche Länder	463	-157	2.381	-633	2.054	141	2.624	15	0	0	-726	-0	214	201	
Insgesamt	4.984	-915	8.562	-3.103	9.527	1.932	10.677	501	-53	-23	-3.458	-21	2.057	1.273	
<i>Euroraum</i>	3.373	-654	4.478	-2.056	5.141	1.588	5.580	440	-45	-13	-2.369	-14	1.436	795	
<i>EU-25</i>	3.384	-665	4.501	-2.105	5.114	1.591	5.601	445	-45	-13	-2.425	-14	1.483	838	
<i>OECD – Übersee¹</i>	80	-5	212	-28	259	7	277	5	0	0	-30	-0	60	55	

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

**Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren
an inländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestoren
nach wesentlichen Zielländern der Direktinvestitionen per Ende 2004**

in Mio EUR

	Patente, Lizenzen	Management- gebühren	Warenexporte der Direktinvestoren		Dienstleistungsexporte der Direktinvestoren		Warenimporte der Direktinvestoren		Dienstleistungsimporte der Direktinvestoren	
			insgesamt	davon an die Tochter	insgesamt	davon an die Tochter	insgesamt	davon von der Tochter	insgesamt	davon von der Tochter
Deutschland	5	13	x	622	x	16	x	282	x	44
Ungarn	8	8	x	500	x	154	x	199	x	8
Tschechische Republik	10	16	x	305	x	98	x	244	x	10
Schweiz, Liechtenstein	0	2	x	124	x	3	x	6	x	22
Slowakische Republik	3	2	x	146	x	44	x	76	x	0
Polen	3	5	x	149	x	43	x	32	x	1
Kroatien	2	2	x	53	x	75	x	23	x	7
Vereinigtes Königreich	0	0	x	290	x	11	x	17	x	2
USA	3	3	x	614	x	5	x	4	x	0
Italien	1	2	x	136	x	2	x	25	x	2
Restliche Länder	8	25	x	628	x	58	x	336	x	11
Insgesamt	44	79	28.901	3.566	3.385	509	21.290	1.243	2.093	106
EU-15	9	21	x	1.314	x	34	x	403	x	56
EU-25	34	55	x	2.470	x	396	x	1.039	x	74
MOEL-19 ¹	30	47	x	1.323	x	462	x	708	x	27

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 9.2

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach wesentlichen Herkunftsländern der Direktinvestitionen per Ende 2004

in Mio EUR

	Patente, Lizenzen	Management- gebühren	Warenexporte der Direktinvestitions- unternehmen		Dienstleistungsexporte der Direktinvestitions- unternehmen		Warenimporte der Direktinvestitions- unternehmen		Dienstleistungsimporte der Direktinvestitions- unternehmen	
			insgesamt	davon an die Mutter	insgesamt	davon an die Mutter	insgesamt	davon von der Mutter	insgesamt	davon von der Mutter
Deutschland	122	55	x	4.509	x	1.093	x	5.726	x	394
Schweiz, Liechtenstein	9	13	x	1.559	x	93	x	782	x	53
USA	135	33	x	749	x	316	x	2.165	x	149
Niederlande	2	62	x	498	x	37	x	798	x	31
Italien	1	1	x	603	x	45	x	704	x	218
Frankreich	14	13	x	86	x	42	x	764	x	46
Vereinigtes Königreich	7	9	x	110	x	29	x	629	x	23
Japan	2	4	x	299	x	18	x	806	x	3
Schweden	0	1	x	281	x	13	x	607	x	20
Luxemburg	3	0	x	187	x	3	x	219	x	36
Restliche Länder	5	24	x	1.389	x	100	x	1.734	x	123
Insgesamt	300	216	21.535	10.270	3.956	1.789	24.803	14.933	2.023	1.095
<i>Euroraum</i>	142	135	x	6.187	x	1.255	x	8.780	x	756
<i>EU-25</i>	150	163	x	7.508	x	1.310	x	10.701	x	867
<i>OECD – Übersee¹</i>	138	38	x	1.129	x	338	x	3.074	x	153

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Motive österreichischer Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004

	Arbeitskosten		Steuerliche Erwägungen		Marktzutritt (Absatzsicherung)		Bezugssicherung (Rohstoffe)		Sonstiges		Beteiligungen	Investiertes Nominalkapital
	Anteil gemessen											
	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital		
	in %										Anzahl	in Mio EUR
Deutschland	0,2	0,0	3,1	1,9	63,8	50,2	2,6	0,9	30,2	47,1	420	1.622
Ungarn	6,9	4,9	0,5	0,0	68,5	73,3	3,0	2,9	21,1	18,9	394	1.225
Tschechische Republik	8,0	2,5	0,0	0,0	70,3	72,9	1,3	0,9	20,4	23,7	313	2.057
Schweiz, Liechtenstein	0,0	0,0	4,6	8,7	56,2	37,8	3,3	4,0	35,9	49,5	153	609
Slowakische Republik	9,1	4,2	2,1	3,6	68,5	74,0	0,7	0,2	19,6	18,1	143	685
Polen	1,4	0,2	0,0	0,0	74,5	45,0	9,2	2,0	14,9	52,8	141	998
Kroatien	1,1	0,0	0,0	0,0	78,5	90,4	1,1	0,4	19,4	9,2	93	818
Vereinigtes Königreich	0,0	0,0	2,4	0,6	77,4	19,4	4,8	8,3	15,5	71,8	84	1.679
USA	0,0	0,0	3,7	1,0	81,7	49,5	0,0	0,0	14,6	49,6	82	578
Italien	3,7	3,5	3,7	3,6	74,4	71,2	2,4	1,3	15,9	20,4	82	361
Restliche Länder	2,5	0,6	2,9	1,5	70,6	44,8	2,5	2,7	21,5	50,4	908	8.426
Insgesamt	3,4	1,1	2,1	1,4	69,5	51,3	2,7	2,6	22,4	43,7	2.813	19.057
EU-15	0,8	0,3	3,9	3,5	66,4	41,8	2,3	3,2	26,7	51,3	881	5.038
EU-25	4,0	1,6	2,0	1,8	68,7	58,5	2,6	2,1	22,8	36,0	1.995	11.239
MOEL-19 ¹	5,8	2,2	0,6	0,4	72,6	74,9	2,8	1,5	18,3	21,1	1.413	7.907

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 10.2

Motive ausländischer Direktinvestoren nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004

	Arbeitskosten		Steuerliche Erwägungen		Marktzutritt (Absatzsicherung)		Bezugssicherung (Rohstoffe)		Sonstiges		Beteiligungen	Investiertes Nominalkapital
	Anteil gemessen											
	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital	an der Anzahl der Beteiligungen	am investierten Nominalkapital		
in %										Anzahl	in Mio EUR	
Deutschland	1,1	0,5	2,1	0,3	67,5	61,1	2,6	1,2	26,7	36,9	1.437	3.893
Schweiz, Liechtenstein	0,6	1,5	3,1	1,7	50,9	47,3	1,5	13,1	43,9	36,3	540	743
USA	0,5	1,7	1,4	0,1	64,8	35,6	0,0	0,0	33,3	62,6	216	949
Niederlande	0,7	0,0	2,6	1,4	61,8	58,6	2,0	1,3	32,9	38,7	152	694
Italien	0,0	0,0	2,6	0,3	56,6	75,6	3,9	1,1	36,8	23,0	152	280
Frankreich	0,0	0,0	1,5	0,2	81,3	72,8	1,5	1,2	15,7	25,8	134	305
Vereinigtes Königreich	0,0	0,0	1,7	0,7	61,7	79,9	1,7	0,4	35,0	19,0	120	360
Japan	0,0	0,0	3,4	8,9	74,6	86,9	0,0	0,0	22,0	4,2	59	164
Schweden	0,0	0,0	0,0	0,0	83,1	76,7	0,0	0,0	16,9	23,3	59	83
Luxemburg	2,2	0,4	2,2	0,1	47,8	49,5	0,0	0,0	47,8	50,1	46	134
Restliche Länder	0,0	0,0	3,6	4,5	52,3	41,7	2,2	1,1	41,9	52,6	415	1.097
Insgesamt	0,7	0,5	2,4	1,2	62,5	56,6	2,0	2,0	32,5	39,7	3.330	8.703
<i>Euroraum</i>	<i>0,9</i>	<i>0,4</i>	<i>2,1</i>	<i>0,4</i>	<i>66,4</i>	<i>61,1</i>	<i>2,6</i>	<i>1,2</i>	<i>28,0</i>	<i>36,9</i>	<i>2.017</i>	<i>5.686</i>
<i>EU-25</i>	<i>0,8</i>	<i>0,3</i>	<i>2,0</i>	<i>0,4</i>	<i>66,3</i>	<i>61,6</i>	<i>2,5</i>	<i>1,2</i>	<i>28,5</i>	<i>36,5</i>	<i>2.321</i>	<i>6.307</i>
<i>OECD – Übersee¹</i>	<i>0,3</i>	<i>1,3</i>	<i>2,4</i>	<i>3,5</i>	<i>65,5</i>	<i>41,7</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>31,7</i>	<i>53,5</i>	<i>290</i>	<i>1.170</i>

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Nominalkapital österreichischer Direktinvestitionen

(inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland)
nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004

Zielland der Beteiligung	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen im Ausland				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen	österreichischer Anteil am Nominalkapital
		österreichischer und ausländischer Anteil	österreichischer Anteil	von Unternehmen mit österreichischer Mehrheit insgesamt ¹		österreichischer und ausländischer Anteil	österreichischer Anteil ²	von Unternehmen mit österreichischer Mehrheit insgesamt ³		
Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR	
Deutschland	397	2.045	1.622	1.620	326	2.156	936	754	723	2.558
Ungarn	378	1.569	1.225	1.181	161	1.254	355	293	539	1.580
Tschechische Republik	303	2.249	2.057	2.062	91	376	276	251	394	2.333
Schweiz, Liechtenstein	149	681	609	602	69	189	122	93	218	731
Slowakische Republik	137	817	685	760	57	238	131	206	194	817
Polen	140	1.166	998	980	85	324	247	264	225	1.244
Kroatien	88	890	818	820	34	85	55	44	122	873
Vereinigtes Königreich	83	1.839	1.679	1.662	52	1.009	992	980	135	2.672
USA	80	596	578	588	44	135	109	123	124	687
Italien	80	400	361	352	39	160	149	151	119	510
Restliche Länder	892	9.793	8.426	8.224	468	4.011	2.390	2.526	1.360	10.816
Insgesamt	2.727	22.045	19.057	18.850	1.426	9.936	5.762	5.685	4.153	24.819
EU-15	852	6.126	5.038	4.942	615	4.571	2.830	2.480	1.467	7.868
EU-25	1.924	13.241	11.239	11.169	1.052	7.719	4.363	4.444	2.976	15.602
MOEL-19 ⁴	1.367	9.011	7.907	7.973	537	2.972	1.293	1.238	1.904	9.200

¹ Gesamtes Nominalkapital von Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.

² Doppelt gewichtet: Nominalkapital (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.

³ Gesamtes Nominalkapital des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

⁴ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 11.2

Nominalkapital ausländischer Direktinvestitionen**(inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich)****nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004**

Herkunftsland der Beteiligung	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen in Österreich				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter) ¹	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen ¹	ausländischer Anteil am Nominalkapital
		ausländischer und österreichischer Anteil	ausländischer Anteil	von Unternehmen mit ausländischer Mehrheit insgesamt ²		ausländischer und österreichischer Anteil	ausländischer Anteil ³	von Unternehmen mit ausländischer Mehrheit insgesamt ⁴		
Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR	
Deutschland	1.119	4.809	3.893	3.989	623	2.671	965	861	1.742	4.858
Schweiz, Liechtenstein	448	841	743	727	214	344	225	219	662	969
USA	180	1.005	949	974	62	197	243	190	242	1.191
Niederlande	136	941	694	856	173	446	281	258	309	975
Italien	107	329	280	289	32	133	57	48	139	337
Frankreich	116	390	305	278	63	138	37	10	179	341
Vereinigtes Königreich	101	349	360	182	55	239	224	221	156	585
Japan	51	168	164	161	5	8	6	5	56	170
Schweden	54	89	83	79	24	28	27	27	78	111
Luxemburg	41	179	134	165	18	25	12	11	59	147
Restliche Länder	312	1.487	1.097	941	111	301	200	173	423	1.297
Insgesamt	2.665	10.587	8.703	8.641	1.380	4.529	2.277	2.024	4.045	10.980
<i>Euroraum</i>	1.614	7.110	5.739	5.997	940	3.557	1.474	1.300	2.554	7.213
<i>EU-25</i>	1.866	7.741	6.360	6.439	1.039	3.833	1.731	1.554	2.905	8.091
<i>OECD – Übersee</i> ⁵	245	1.233	1.170	1.193	75	242	285	232	320	1.455

¹ Regionale Zuordnung zum größten ausländischen Investor.² Gesamtes Nominalkapital von Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.³ Doppelt gewichtet: Nominalkapital (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.⁴ Gesamtes Nominalkapital des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.⁵ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Beschäftigte in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen**(inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland)
nach wesentlichen Zielländern per Ende 2004**

Zielland der Beteiligung	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen im Ausland				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte			Beteili-gungs-firmen	Beschäf-tigte gewichtet mit Nomi-nalkapital-anteil
		unge-wichtet	gewich-tet mit österrei-chischem Nominal-kapital-anteil	in Unter-nehmen mit öster-reichischer Mehrheit unge-wichtet ¹		unge-wichtet	gewich-tet mit österrei-chischem Nominal-kapitalan-teil ²	in Unter-nehmen mit öster-reichischer Mehrheit unge-wichtet ³		
Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000	
Deutschland	397	55,1	38,3	46,3	326	98,5	30,1	19,2	723	68,5
Ungarn	378	68,0	57,7	55,2	161	13,5	10,8	11,2	539	68,5
Tschechische Republik	303	60,3	56,6	57,3	91	8,5	7,4	6,9	394	63,9
Schweiz, Liechtenstein	149	5,5	5,1	5,1	69	2,4	1,6	1,4	218	6,7
Slowakische Republik	137	32,6	29,1	31,2	57	3,5	1,9	2,7	194	31,0
Polen	140	28,5	21,7	23,4	85	6,4	3,8	3,2	225	25,5
Kroatien	88	14,7	13,4	13,3	34	0,8	0,5	0,5	122	13,9
Vereinigtes Königreich	83	7,6	7,4	7,4	52	4,8	4,4	4,2	135	11,9
USA	80	14,9	13,9	13,8	44	5,0	4,8	4,9	124	18,6
Italien	80	6,0	5,3	5,1	39	6,0	5,7	5,8	119	11,0
Restliche Länder	892	162,6	122,2	145,9	468	42,0	30,9	27,7	1.360	153,1
Insgesamt	2.727	455,9	370,5	403,9	1.426	191,4	101,9	87,6	4.153	472,5
EU-15	852	87,0	67,5	73,9	615	129,0	53,3	39,2	1.467	120,8
EU-25	1.924	286,4	240,0	248,0	1.052	164,3	80,4	66,4	2.976	320,4
MOEL-19 ⁴	1.367	324,2	266,2	295,5	537	44,4	34,1	34,1	1.904	300,3

¹ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.² Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.³ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.⁴ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 12.2

Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen**(inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich)
nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2004**

Herkunftsland der Beteiligung	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen in Österreich				Insgesamt	
	Beteiligungsfirmen (Töchter) ¹	Beschäftigte			Beteiligungsfirmen (Enkel)	Beschäftigte			Beteiligungsfirmen ¹	Beschäftigte gewichtet mit Nominalkapitalanteil
		unge-wichtet	gewichtet mit ausländischem Nominalkapitalanteil	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit ungewichtet ²		unge-wichtet	gewichtet mit ausländischem Nominalkapitalanteil ³	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit ungewichtet ⁴		
Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000	
Deutschland	1.119	139,8	124,8	125,2	623	52,5	29,1	28,7	1.742	153,9
Schweiz, Liechtenstein	448	34,6	30,7	29,8	214	13,7	9,2	9,2	662	39,9
USA	180	17,1	15,9	15,1	62	10,0	9,0	9,7	242	24,9
Niederlande	136	9,4	8,5	8,5	173	8,6	6,0	5,6	309	14,5
Italien	107	8,6	7,7	8,0	32	5,8	3,9	5,2	139	11,6
Frankreich	116	9,1	8,9	8,7	63	4,8	2,4	1,9	179	11,3
Vereinigtes Königreich	101	9,9	7,5	6,9	55	3,3	2,6	2,6	156	10,2
Japan	51	3,6	3,6	3,5	5	0,2	0,1	0,1	56	3,7
Schweden	54	7,2	7,0	7,0	24	2,3	2,3	2,2	78	9,3
Luxemburg	41	4,4	3,8	4,2	18	2,4	1,0	0,8	59	4,7
Restliche Länder	312	16,8	14,2	13,9	111	14,5	11,3	10,8	423	25,5
Insgesamt	2.665	260,2	232,8	230,9	1.380	118,2	76,7	76,9	4.045	309,5
<i>Euroraum</i>	1.614	178,7	160,7	161,3	940	75,8	43,7	43,7	2.554	204,4
<i>EU-25</i>	1.866	199,2	178,0	177,9	1.039	88,7	55,6	55,5	2.905	233,7
<i>OECD – Übersee</i> ⁵	245	21,4	20,2	19,3	75	10,8	9,8	10,5	320	30,0

¹ Regionale Zuordnung zum größten ausländischen Investor.² Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.³ Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.⁴ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.⁵ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen nach ausländischen Branchen per Ende 2004

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen	Ausländische Direktinvestitionsunternehmen	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Land- und Forstwirtschaft	8	19	2	-1	-1	19	0	19	14	0,2
Bergbau, Steine, Erden	30	330	294	699	503	1.826	47	1.873	3.594	9,0
Nahrungs- und Genussmittel	49	270	114	50	98	531	49	580	810	8,8
Textilwaren, Bekleidung, Leder	32	56	19	-2	-1	73	21	94	70	8,5
Be- und Verarbeitung von Holz	31	189	89	31	44	353	88	441	381	6,9
Papier, Verlagswesen, Druckerei	62	282	223	93	100	697	63	760	954	7,6
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	164	633	2.628	430	56	3.747	69	3.816	4.124	50,6
Glas, Steinwaren	113	587	392	155	125	1.259	228	1.487	1.320	17,8
Metall	117	354	241	91	105	792	159	951	929	11,1
Maschinenbau	135	283	164	62	63	571	21	592	830	11,6
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	146	469	217	120	3	809	291	1.100	1.045	38,3
Fahrzeugbau	33	91	189	15	51	346	7	353	472	5,6
Möbel, Sportgeräte, Recycling	30	44	28	6	4	82	16	98	68	5,5
Energie- und Wasserversorgung	19	99	205	71	15	390	49	439	483	0,3
Bauwesen	105	331	322	-46	43	649	26	676	1.295	20,5
Handel inkl. Kfz	681	3.715	1.761	82	537	6.096	501	6.597	7.157	62,4
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	35	100	26	-69	-8	50	40	90	162	2,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41	201	99	216	81	597	5	602	1.220	7,0
Kredit- und Versicherungswesen	294	7.400	5.399	1.286	1.581	15.666	70	15.737	14.318	76,8
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	540	3.453	7.148	1.162	791	12.554	548	13.102	11.814	15,8
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	62	152	113	21	36	322	37	359	415	3,4
Insgesamt	2.727	19.057	19.674	4.472	4.227	47.430	2.335	49.765	51.474	370,5

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 13.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen**nach inländischen Branchen per Ende 2004**

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Österreichische Direktinvestitionsunternehmen	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Land- und Forstwirtschaft	4	21	0	-3	0	18	1	19	4	0,0
Bergbau, Steine, Erden	13	75	162	71	54	362	11	373	469	0,6
Nahrungs- und Genussmittel	35	65	122	-6	40	222	23	244	355	3,1
Textilwaren, Bekleidung, Leder	28	68	71	38	21	198	17	215	219	5,1
Be- und Verarbeitung von Holz	14	8	14	-2	18	38	14	53	114	1,9
Papier, Verlagswesen, Druckerei	39	126	885	188	29	1.228	-37	1.191	1.274	6,0
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	89	382	1.736	255	323	2.695	966	3.661	4.153	15,8
Glas, Steinwaren	31	131	223	85	66	505	3	508	704	4,0
Metall	77	179	297	52	105	633	51	684	697	9,7
Maschinenbau	91	247	395	145	213	1.001	-24	976	1.646	18,3
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	62	446	1.442	52	330	2.270	-128	2.143	4.025	23,5
Fahrzeugbau	22	102	156	178	98	535	-109	426	860	10,3
Möbel, Sportgeräte, Recycling	11	10	10	-3	0	17	8	25	27	0,6
Energie- und Wasserversorgung	8	29	96	4	6	134	1	135	202	0,2
Bauwesen	50	51	34	-30	6	61	11	72	144	4,3
Handel inkl. Kfz	1.165	2.791	3.020	510	956	7.278	1.742	9.019	11.059	72,1
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	60	135	167	-140	-9	154	30	184	211	7,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	101	143	909	-652	-17	383	301	685	460	10,0
Kredit- und Versicherungswesen	125	1.636	3.745	-37	350	5.693	3	5.696	10.677	15,9
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	604	2.021	8.892	4.778	1.478	17.170	2.229	19.399	20.725	22,4
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	36	35	35	-24	3	49	9	57	94	1,8
Insgesamt	2.665	8.703	22.412	5.459	4.068	40.643	5.122	45.765	58.120	232,8

Kreditbeziehungen zwischen österreichischen Direktinvestoren und deren ausländischen Direktinvestitionsunternehmen nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen	Kredite an Österreich			Kredite an das Ausland			Kreditforderungen netto		
	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt
Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bergbau, Steine, Erden	0	0	0	46	1	47	46	0	47
Nahrungs- und Genussmittel	4	10	13	31	31	62	27	21	49
Textilwaren, Bekleidung, Leder	0	0	0	19	2	21	19	2	21
Be- und Verarbeitung von Holz	3	0	3	80	10	90	77	10	88
Papier, Verlagswesen, Druckerei	7	12	18	56	25	81	49	14	63
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	0	38	38	55	51	107	55	13	69
Glas, Steinwaren	5	19	25	236	17	253	230	-2	228
Metall	0	8	8	95	72	167	95	64	159
Maschinenbau	22	1	23	28	15	43	6	15	21
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	19	4	23	150	164	314	131	161	291
Fahrzeugbau	0	0	0	3	4	7	3	4	7
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0	1	1	15	2	17	15	1	16
Energie- und Wasserversorgung	0	0	0	14	35	49	14	35	49
Bauwesen	2	0	2	17	12	29	15	12	26
Handel inkl. Kfz	18	54	72	473	99	572	455	46	501
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1	0	1	38	3	41	37	3	40
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	0	5	9	0	10	5	0	5
Kredit- und Versicherungswesen	51	23	74	135	9	144	84	-14	70
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	109	74	183	552	179	731	443	105	548
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0	1	1	6	32	38	6	31	37
Insgesamt	246	243	489	2.059	765	2.824	1.813	522	2.335

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 14.2

Kreditbeziehungen zwischen ausländischen Direktinvestoren und deren**Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004**

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Kredite an Österreich			Kredite an das Ausland			Kreditverpflichtungen netto		
	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt	langfristig	kurzfristig	insgesamt
Land- und Forstwirtschaft	1	0	1	0	0	0	1	0	1
Bergbau, Steine, Erden	8	3	11	0	0	0	8	3	11
Nahrungs- und Genussmittel	22	3	25	0	2	2	22	1	23
Textilwaren, Bekleidung, Leder	3	14	17	0	0	0	3	14	17
Be- und Verarbeitung von Holz	10	4	14	0	0	0	10	4	14
Papier, Verlagswesen, Druckerei	30	6	36	20	53	73	10	-47	-37
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	979	103	1.082	5	110	116	974	-8	966
Glas, Steinwaren	34	8	42	19	20	39	15	-12	3
Metall	51	7	59	1	6	7	51	1	51
Maschinenbau	53	1	54	18	60	78	35	-59	-24
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	105	19	124	33	218	252	71	-199	-128
Fahrzeugbau	0	0	0	0	109	109	0	-109	-109
Möbel, Sportgeräte, Recycling	6	2	8	0	0	0	6	2	8
Energie- und Wasserversorgung	1	0	1	0	0	0	1	0	1
Bauwesen	14	3	17	5	1	6	9	2	11
Handel inkl. Kfz	2.043	384	2.426	78	607	684	1.965	-223	1.742
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	52	2	54	22	2	23	30	0	30
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	295	30	325	17	7	24	278	23	301
Kredit- und Versicherungswesen	4	0	5	0	1	1	4	-1	3
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	2.383	662	3.045	638	178	816	1.746	484	2.229
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	11	2	13	4	0	4	7	2	9
Insgesamt	6.106	1.252	7.358	860	1.375	2.236	5.245	-123	5.122

Erträge österreichischer Direktinvestitionen nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen	Österreichischer Anteil am				Verwendung des österreichischen Anteils am Gewinn			Abdeckung des österreichischen Anteils am Verlust				
	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnvortrag	Verlustvortrag	Nettoergebnis	Transfer nach Österreich	Reinvestitionen	sonstige Verwendung im Ausland	Kapitaltransfer aus Österreich	Auflösung von Eigenkapital	Vortrag auf neue Rechnung	sonstige Abdeckung
Land- und Forstwirtschaft	0	-1	1	-2	-2	0	0	0	0	0	-3	0
Bergbau, Steine, Erden	505	-2	704	-6	1.201	92	1.092	22	0	0	-5	0
Nahrungs- und Genussmittel	109	-11	79	-29	148	23	133	25	0	0	-32	0
Textilwaren, Bekleidung, Leder	6	-7	8	-10	-3	3	10	0	0	0	-15	0
Be- und Verarbeitung von Holz	53	-9	80	-49	74	13	104	0	0	0	-43	0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	115	-15	137	-45	192	28	200	18	-3	0	-50	-2
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	331	-275	640	-209	487	181	763	0	0	-0	-458	0
Glas, Steinwaren	156	-31	192	-37	280	81	247	1	0	0	-49	0
Metall	117	-12	166	-74	196	23	234	2	0	0	-63	-1
Maschinenbau	95	-32	120	-58	125	22	167	1	-0	-0	-66	0
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	122	-118	275	-155	123	22	334	2	0	-5	-230	0
Fahrzeugbau	62	-12	90	-75	66	8	132	1	0	0	-75	0
Möbel, Sportgeräte, Recycling	8	-3	12	-6	11	3	14	0	0	0	-6	0
Energie- und Wasserversorgung	15	-0	83	-12	86	9	87	0	0	0	-10	0
Bauwesen	69	-26	67	-114	-3	13	103	0	0	0	-120	0
Handel inkl. Kfz	686	-148	862	-780	619	169	1.243	4	-1	-0	-741	-2
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	21	-28	21	-90	-77	3	26	0	-0	-3	-102	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	173	-92	249	-33	298	50	366	0	0	0	-116	0
Kredit- und Versicherungswesen	1.724	-143	1.705	-419	2.867	694	2.552	117	-23	-0	-479	0
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	1.140	-349	1.716	-554	1.953	375	2.311	5	-3	-13	-715	-7
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	41	-5	34	-13	57	10	65	0	0	0	-18	0
Insgesamt	5.547	-1.320	7.242	-2.769	8.699	1.820	10.184	201	-30	-22	-3.394	-11

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 15.2

Erträge ausländischer Direktinvestitionen nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Ausländischer Anteil am					Verwendung des ausländischen Anteils am Gewinn			Abdeckung des ausländischen Anteils am Verlust			
	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnvortrag	Verlustvortrag	Nettoergebnis	Transfer ins Ausland	Reinvestitionen	sonstige Verwendung in Österreich	Kapitaltransfer nach Österreich	Auflösung von Eigenkapital	Vortrag auf neue Rechnung	sonstige Abdeckung
Land- und Forstwirtschaft	0	-0	0	-3	-3	0	0	0	0	0	-3	0
Bergbau, Steine, Erden	54	-1	79	-8	124	38	95	0	0	0	-8	0
Nahrungs- und Genussmittel	41	-1	26	-32	35	26	34	0	0	0	-27	0
Textilwaren, Bekleidung, Leder	22	-1	49	-11	59	1	68	0	0	0	-11	-0
Be- und Verarbeitung von Holz	18	-1	10	-11	16	5	10	11	0	0	-11	0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	51	-22	217	-28	217	17	237	1	-1	0	-37	0
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	408	-85	399	-144	577	141	588	35	0	0	-181	-2
Glas, Steinwaren	77	-12	124	-39	150	36	150	11	0	0	-46	-1
Metall	110	-5	77	-24	157	71	92	14	0	-0	-20	-0
Maschinenbau	226	-13	218	-74	358	66	335	17	0	-0	-60	0
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	351	-21	135	-82	382	217	220	18	0	0	-73	0
Fahrzeugbau	99	-0	181	-3	276	103	173	1	0	0	-1	0
Möbel, Sportgeräte, Recycling	2	-2	3	-6	-4	1	3	0	0	0	-7	-0
Energie- und Wasserversorgung	6	0	5	-1	10	3	5	4	0	0	-1	0
Bauwesen	19	-13	9	-40	-24	5	13	4	0	0	-45	0
Handel inkl. Kfz	1.190	-234	1.523	-1.013	1.467	477	1.805	277	-2	-2	-1.096	-9
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	17	-26	18	-157	-149	2	16	5	-33	-5	-133	-0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	55	-72	40	-692	-669	21	51	1	0	0	-741	-0
Kredit- und Versicherungswesen	386	-36	29	-66	312	368	56	29	-12	-5	-76	0
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	1.844	-366	5.415	-636	6.256	331	6.717	72	-6	-11	-847	-7
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	7	-4	7	-31	-21	4	8	0	0	0	-34	0
Insgesamt	4.984	-915	8.562	-3.103	9.527	1.932	10.677	501	-53	-23	-3.458	-21

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 16.1

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestoren nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Investoren	Patente, Lizenzen	Managementgebühren	Warenexporte der Direktinvestoren		Dienstleistungsexporte der Direktinvestoren		Warenimporte der Direktinvestoren		Dienstleistungsimporte der Direktinvestoren	
			insgesamt	davon an die Tochter	insgesamt	davon an die Tochter	insgesamt	davon von der Tochter	insgesamt	davon von der Tochter
Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bergbau, Steine, Erden	0	0	116	2	10	0	50	0	0	0
Nahrungs- und Genussmittel	1	0	550	41	6	2	357	36	1	0
Textilwaren, Bekleidung, Leder	0	0	634	84	2	2	374	76	26	6
Be- und Verarbeitung von Holz	0	1	409	24	68	10	200	59	70	0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	1	1	512	28	1	2	176	2	2	0
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	18	13	3.913	746	21	3	3.753	64	57	0
Glas, Steinwaren	7	1	431	95	14	6	303	53	13	1
Metall	0	3	3.771	423	14	8	1.261	81	15	4
Maschinenbau	0	2	2.903	319	35	0	1.117	125	63	5
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	5	2	2.342	328	1.205	108	2.222	256	110	12
Fahrzeugbau	0	2	2.068	92	87	2	1.342	60	162	33
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0	0	503	138	0	0	220	31	15	7
Energie- und Wasserversorgung	0	0	1.711	0	2	0	1.613	39	3	0
Bauwesen	0	0	1	0	552	17	23	0	109	2
Handel inkl. Kfz	0	6	4.927	1.026	144	16	4.660	255	272	9
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	1	2.172	1	195	9	2.107	0	465	9
Kredit- und Versicherungswesen	0	4	0	0	859	300	0	0	580	7
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	12	43	1.901	218	169	22	1.503	106	121	11
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0	1	35	0	2	0	10	1	8	1
Insgesamt	44	79	28.901	3.566	3.385	509	21.290	1.243	2.093	106

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 16.2

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004

in Mio EUR

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Patente, Lizenzen	Managementgebühren	Warenexporte der Direktinvestitionsunternehmen		Dienstleistungsexporte der Direktinvestitionsunternehmen		Warenimporte der Direktinvestitionsunternehmen		Dienstleistungsimporte der Direktinvestitionsunternehmen	
			insgesamt	davon an die Mutter	insgesamt	davon an die Mutter	insgesamt	davon von der Mutter	insgesamt	davon von der Mutter
Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bergbau, Steine, Erden	0	0	153	86	11	11	63	42	10	7
Nahrungs- und Genussmittel	14	2	415	255	2	1	370	144	5	4
Textilwaren, Bekleidung, Leder	18	12	653	475	6	2	405	256	18	14
Be- und Verarbeitung von Holz	0	0	204	32	1	0	140	26	0	0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	1	2	1.419	542	5	2	538	166	32	21
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	25	25	4.048	1.930	90	64	2.028	625	152	81
Glas, Steinwaren	4	3	417	169	3	3	327	187	14	10
Metall	2	4	1.727	517	28	13	779	170	17	9
Maschinenbau	6	12	2.857	1.649	116	103	1.627	656	83	41
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	7	78	3.299	1.872	1.216	702	2.590	1.606	291	112
Fahrzeugbau	0	0	2.498	1.805	25	20	1.678	765	36	26
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0	1	47	6	1	1	54	8	1	1
Energie- und Wasserversorgung	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0
Bauwesen	0	1	6	0	27	8	41	23	13	9
Handel inkl. Kfz	190	42	3.264	838	350	309	13.521	10.115	356	270
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1	3	10	2	6	6	10	1	27	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	2	19	4	551	126	26	3	265	81
Kredit- und Versicherungswesen	2	4	19	0	953	45	37	1	469	216
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	26	24	478	87	557	368	564	140	228	190
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	4	0	2	0	5	4	3	0	4	0
Insgesamt	300	216	21.535	10.270	3.956	1.788	24.803	14.933	2.023	1.095

Nominalkapital österreichischer Direktinvestitionen**(inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland)
nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004**

Wirtschaftszweige der direkt erfassten ausländischen Unternehmen	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen im Ausland				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Nominalkapital			Beteili-gungs-firmen (Enkel)	Nominalkapital			Beteili-gungs-firmen	öster-reichi-scher Anteil am Nominal-kapital
		öster-reichi-scher und ausländischer Anteil	öster-reichi-scher Anteil	von Unter-nehmen mit öster-reichi-scher Mehr-heit ins-gesamt ¹		öster-reichi-scher und ausländischer Anteil	öster-reichi-scher Anteil ²	von Unter-nehmen mit öster-reichi-scher Mehr-heit ins-gesamt ³		
	Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR
Land- und Forstwirtschaft	8	19	19	19	0	0	0	0	8	19
Bergbau, Steine, Erden	30	818	330	172	36	221	82	71	66	413
Nahrungs- und Genussmittel	49	317	270	277	15	59	41	50	64	311
Textilwaren, Bekleidung, Leder	32	63	56	57	5	3	2	3	37	59
Be- und Verarbeitung von Holz	31	204	189	204	11	25	21	24	42	211
Papier, Verlagswesen, Druckerei	62	348	282	290	47	289	195	179	109	477
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	164	854	633	606	73	450	383	309	237	1.015
Glas, Steinwaren	113	699	587	561	66	380	314	293	179	901
Metall	117	428	354	333	57	212	182	166	174	536
Maschinenbau	135	306	283	292	37	35	31	33	172	313
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	146	510	469	476	41	118	107	105	187	575
Fahrzeugbau	33	110	91	88	15	67	61	60	48	152
Möbel, Sportgeräte, Recycling	30	67	44	31	17	16	6	4	47	50
Energie- und Wasserversorgung	19	163	99	62	16	690	72	43	35	171
Bauwesen	105	396	331	380	40	50	45	47	145	376
Handel inkl. Kfz	681	3.820	3.715	3.704	133	1.267	378	255	814	4.094
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	35	125	100	93	2	3	3	3	37	103
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41	250	201	205	12	9	5	4	53	205
Kredit- und Versicherungswesen	294	8.075	7.400	7.357	243	3.027	1.416	1.636	537	8.817
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	540	4.305	3.453	3.494	501	2.878	2.335	2.338	1.041	5.788
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	62	168	152	150	59	139	82	64	121	234
Insgesamt	2.727	22.045	19.057	18.850	1.426	9.936	5.762	5.685	4.153	24.819

¹ Gesamtes Nominalkapital von Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.² Doppelt gewichtet: Nominalkapital (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.³ Gesamtes Nominalkapital des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 17.2

Nominalkapital ausländischer Direktinvestitionen**(inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich)
nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004**

Wirtschaftszweige der österreichischen Unternehmen	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen in Österreich				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Nominalkapital			Beteiligungs-firmen	ausländischer Anteil am Nominalkapital
		ausländischer und österreichischer Anteil	ausländischer Anteil	von Unternehmen mit ausländischer Mehrheit insgesamt ¹		ausländischer und österreichischer Anteil	ausländischer Anteil ²	von Unternehmen mit ausländischer Mehrheit insgesamt ³		
	Anzahl	in Mio EUR			Anzahl	in Mio EUR		Anzahl	in Mio EUR	
Land- und Forstwirtschaft	4	21	21	21	2	1	1	1	6	22
Bergbau, Steine, Erden	13	76	75	75	14	20	16	13	27	91
Nahrungs- und Genussmittel	35	90	65	63	21	235	211	197	56	276
Textilwaren, Bekleidung, Leder	28	70	68	68	9	8	7	8	37	75
Be- und Verarbeitung von Holz	14	13	8	6	4	9	1	0	18	9
Papier, Verlagswesen, Druckerei	39	137	126	123	26	119	99	93	65	225
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	89	575	382	346	27	165	94	80	116	476
Glas, Steinwaren	31	136	131	129	24	97	68	52	55	199
Metall	77	199	179	169	39	79	57	54	116	235
Maschinenbau	91	273	247	247	28	84	73	72	119	321
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	62	472	446	454	20	29	18	23	82	464
Fahrzeugbau	22	107	102	99	12	66	65	65	34	168
Möbel, Sportgeräte, Recycling	11	13	10	10	8	69	44	42	19	54
Energie- und Wasserversorgung	8	131	29	6	27	500	51	7	35	80
Bauwesen	50	58	51	52	22	8	6	6	72	57
Handel inkl. Kfz	1.165	2.878	2.791	2.780	305	629	499	502	1.470	3.290
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	60	147	135	130	12	9	5	3	72	140
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	101	328	143	103	75	164	106	111	176	248
Kredit- und Versicherungswesen	125	2.201	1.636	1.837	119	1.152	301	223	244	1.937
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	604	2.620	2.021	1.887	530	1.062	548	467	1.134	2.569
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	36	42	35	35	56	22	8	5	92	43
Insgesamt	2.665	10.587	8.703	8.641	1.380	4.529	2.277	2.024	4.045	10.980

¹ Gesamtes Nominalkapital von Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.² Doppelt gewichtet: Nominalkapital (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.³ Gesamtes Nominalkapital des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Beschäftigte in österreichischen Direktinvestitionsunternehmen**(inkl. indirekter Beteiligungen im Ausland)
nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004**

Wirtschaftszweige der direkt erfassten ausländischen Unternehmen	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen im Ausland				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen	Beschäftigte gewichtet mit Nominalkapitalanteil
		unge-wichtet	gewich-tet mit öster-reichischem Nominalkapitalanteil	in Unternehmen mit öster-reichischer Mehrheit ungewichtet ¹		unge-wichtet	gewich-tet mit öster-reichischem Nominalkapitalanteil ²	in Unternehmen mit öster-reichischer Mehrheit ungewichtet ³		
Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000	
Land- und Forstwirtschaft	8	0,2	0,2	0,2	0	0,0	0,0	0,0	8	0,2
Bergbau, Steine, Erden	30	10,0	9,0	8,8	36	2,8	1,7	1,7	66	10,7
Nahrungs- und Genussmittel	49	10,9	8,8	8,0	15	0,8	0,6	0,6	64	9,5
Textilwaren, Bekleidung, Leder	32	9,8	8,5	7,4	5	0,3	0,3	0,3	37	8,7
Be- und Verarbeitung von Holz	31	7,7	6,9	7,6	11	0,9	0,7	0,9	42	7,6
Papier, Verlagswesen, Druckerei	62	8,8	7,6	7,6	47	10,7	8,8	8,8	109	16,4
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	164	86,7	50,6	72,7	73	7,2	4,9	3,6	237	55,5
Glas, Steinwaren	113	21,2	17,8	17,1	66	6,4	4,5	3,8	179	22,3
Metall	117	13,8	11,1	10,7	57	6,7	5,5	5,3	174	16,6
Maschinenbau	135	13,2	11,6	11,6	37	2,2	2,1	2,2	172	13,7
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	146	39,5	38,3	38,4	41	3,2	3,0	3,0	187	41,2
Fahrzeugbau	33	7,1	5,6	5,1	15	1,8	1,8	1,8	48	7,4
Möbel, Sportgeräte, Recycling	30	8,2	5,5	4,8	17	0,8	0,3	0,1	47	5,8
Energie- und Wasserversorgung	19	0,7	0,3	0,1	16	0,4	0,3	0,4	35	0,6
Bauwesen	105	30,7	20,5	30,3	40	0,4	0,3	0,3	145	20,8
Handel inkl. Kfz	681	65,8	62,4	62,2	133	56,5	10,5	3,4	814	72,9
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	35	3,5	2,7	2,5	2	0,1	0,1	0,1	37	2,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41	8,0	7,0	7,2	12	0,4	0,2	0,2	53	7,2
Kredit- und Versicherungswesen	294	87,6	76,8	83,1	243	7,7	2,3	1,1	537	79,1
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	540	16,6	15,8	16,0	501	78,4	51,5	47,6	1.041	67,4
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	62	6,0	3,4	2,7	59	3,5	2,6	2,5	121	6,0
Insgesamt	2.727	455,9	370,5	403,9	1.426	191,4	101,9	87,6	4.153	472,5

¹ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.² Doppelt gewichtet: Alle Beschäftigten (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.³ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 18.2

Beschäftigte in ausländischen Direktinvestitionsunternehmen**(inkl. indirekter Beteiligungen in Österreich)
nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004**

Wirtschaftszweige der österreichischen Unternehmen	Direkte Beteiligungen				Indirekte Beteiligungen in Österreich				Insgesamt	
	Beteiligungs-firmen (Töchter)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen (Enkel)	Beschäftigte			Beteiligungs-firmen	Beschäftigte gewichtet mit Nominalkapitalanteil
		unge-wichtet	gewich-tet mit auslän-dischem Nominal-kapital-anteil	in Unter-nehmen mit auslän-discher Mehr-heit unge-wichtet ¹		unge-wichtet	gewich-tet mit auslän-dischem Nominal-kapital-anteil ²	in Unter-nehmen mit auslän-discher Mehr-heit unge-wichtet ³		
Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000			Anzahl	in 1.000	
Land- und Forstwirtschaft	4	0,0	0,0	0,0	2	0,0	0,0	0,0	6	0,0
Bergbau, Steine, Erden	13	0,6	0,6	0,6	14	0,5	0,2	0,1	27	0,8
Nahrungs- und Genussmittel	35	3,8	3,1	3,1	21	4,5	3,8	3,4	56	6,9
Textilwaren, Bekleidung, Leder	28	5,3	5,1	5,1	9	0,7	0,5	0,7	37	5,5
Be- und Verarbeitung von Holz	14	2,5	1,9	1,7	4	0,2	0,0	0,0	18	2,0
Papier, Verlagswesen, Druckerei	39	6,4	6,0	6,1	26	2,6	2,2	2,4	65	8,2
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	89	16,3	15,8	15,8	27	7,5	5,2	4,8	116	21,1
Glas, Steinwaren	31	4,7	4,0	3,7	24	2,5	2,3	2,1	55	6,2
Metall	77	11,5	9,7	9,1	39	4,6	3,1	2,8	116	12,8
Maschinenbau	91	19,2	18,3	18,5	28	3,3	2,5	2,7	119	20,8
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	62	25,0	23,5	23,8	20	4,5	2,7	3,4	82	26,2
Fahrzeugbau	22	10,6	10,3	10,0	12	6,4	6,4	6,4	34	16,7
Möbel, Sportgeräte, Recycling	11	0,9	0,6	0,5	8	2,7	1,5	1,4	19	2,2
Energie- und Wasserversorgung	8	2,0	0,2	0,0	27	8,1	0,9	0,1	35	1,1
Bauwesen	50	5,3	4,3	4,0	22	1,0	0,7	0,6	72	5,0
Handel inkl. Kfz	1.165	76,1	72,1	71,6	305	23,1	16,6	17,9	1.470	88,7
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	60	7,9	7,1	7,2	12	1,2	1,1	1,1	72	8,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	101	13,3	10,0	9,1	75	4,3	3,1	3,5	176	13,1
Kredit- und Versicherungswesen	125	19,5	15,9	17,7	119	12,8	5,3	6,2	244	21,2
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	604	27,1	22,4	21,5	530	25,8	17,7	16,6	1.134	40,1
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	36	2,1	1,8	1,8	56	1,9	0,9	0,7	92	2,7
Insgesamt	2.665	260,2	232,8	230,9	1.380	118,2	76,7	76,9	4.045	309,5

¹ Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.² Doppelt gewichtet: Alle Beschäftigten (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.³ Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.

Österreichische Direktinvestitionen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004

Anteil am Gesamtkapital in %

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen	Deutschland	Ungarn	Tschechische Republik	Polen	Schweiz, Liechtenstein	Währungsunion	EU-15	EU-25	MOEL-5 ¹	MOEL-19 ¹	Gesamtkapital insgesamt
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Energie	4,8	0,9	0,8	0,2	2,0	5,2	4,1	2,5	0,8	5,3	4,7
Sachgütererzeugung inkl. Bauwesen	27,0	43,0	21,4	34,7	18,1	25,2	21,3	23,0	27,3	26,9	22,0
Nahrungs- und Genussmittel	0,6	7,0	1,8	0,0	2,0	0,7	0,5	1,6	3,0	2,5	1,2
Textilwaren, Bekleidung, Leder	-0,0	0,8	0,3	0,1	1,5	0,1	0,1	0,3	0,5	0,4	0,2
Be- und Verarbeitung von Holz	2,7	1,2	2,7	0,1	0,7	1,6	1,3	1,3	1,4	1,2	0,9
Papier, Verlagswesen, Druckerei	1,6	2,6	4,4	0,7	0,1	1,8	1,4	2,2	3,4	2,7	1,5
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	6,8	10,7	2,3	28,8	5,1	5,5	4,5	5,2	6,6	10,0	7,7
Glas, Steinwaren	2,7	4,7	3,5	0,0	2,4	4,3	3,5	3,4	3,5	3,3	3,0
Metall	2,4	1,1	0,6	0,9	0,9	2,7	2,8	2,0	1,2	0,9	1,9
Maschinenbau	1,1	0,8	0,8	0,6	0,5	2,0	1,7	1,3	0,8	0,8	1,2
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	4,1	8,3	1,6	0,9	2,8	3,2	2,7	2,9	3,5	2,5	2,2
Fahrzeugbau	1,3	1,3	0,2	2,0	0,6	1,1	0,9	0,7	0,6	0,5	0,7
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0,0	0,6	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	0,3	0,5	0,4	0,2
Bauwesen	3,5	3,8	2,7	0,4	1,6	2,3	1,9	2,0	2,3	1,7	1,4
Dienstleistungen	68,2	56,1	77,8	65,2	79,9	69,6	74,6	74,4	71,9	67,8	73,3
Handel inkl. Kfz	4,7	11,2	9,0	11,3	10,2	5,0	15,3	12,3	9,8	9,6	13,3
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-0,0	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3	0,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0,1	0,6	0,1	1,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,5	2,9	1,2
Kredit- und Versicherungswesen	4,2	32,3	54,3	13,9	63,3	5,4	7,7	27,6	46,8	44,1	31,6
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	57,5	10,7	12,4	38,4	6,2	58,0	50,7	33,3	13,8	10,4	26,3
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	1,7	0,7	1,6	0,4	0,1	1,1	0,9	0,8	0,8	0,6	0,7
Insgesamt in Mio EUR (= 100 %)	7.448	3.827	4.156	3.645	1.841	12.941	16.308	30.466	12.918	18.878	49.765

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 19.2

Ausländische Direktinvestitionen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004

Anteil am Gesamtkapital in %

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Deutschland	Schweiz, Liechtenstein	USA	Niederlande	Italien	Währungsunion	EU-15	EU-25	MOEL-19 ¹	OECD-Übersee ¹	Gesamtkapital insgesamt
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Energie	0,9	4,6	0,1	2,7	1,1	1,1	1,1	1,1	0,0	0,1	1,2
Sachgütererzeugung inkl. Bauwesen	22,8	44,4	9,8	10,2	16,5	22,5	19,9	19,9	0,9	20,6	22,3
Nahrungs- und Genussmittel	0,5	1,1	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,0	0,6	0,5
Textilwaren, Bekleidung, Leder	0,6	1,6	1,1	0,0	0,3	0,4	0,3	0,3	0,0	0,9	0,5
Be- und Verarbeitung von Holz	0,1	0,8	0,0	0,0	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Papier, Verlagswesen, Druckerei	0,7	0,3	0,2	0,7	0,4	1,6	1,3	1,3	0,0	11,1	2,6
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	6,7	24,6	1,1	1,1	1,0	6,1	6,3	6,4	0,0	1,9	8,0
Glas, Steinwaren	0,6	1,2	0,0	0,0	1,1	1,5	1,4	1,4	0,6	0,0	1,1
Metall	1,6	1,3	0,9	0,0	0,1	2,0	1,7	1,7	0,0	1,1	1,5
Maschinenbau	1,9	11,5	1,7	1,3	1,0	1,6	1,5	1,5	0,0	1,4	2,1
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	8,6	1,5	2,4	6,3	1,1	7,1	5,6	5,6	0,0	2,0	4,7
Fahrzeugbau	1,3	0,0	1,5	0,0	10,2	1,3	1,0	1,0	0,0	1,5	0,9
Möbel, Sportgeräte, Recycling	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Bauwesen	0,3	0,1	-0,0	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2
Dienstleistungen	76,3	51,0	90,1	87,1	82,4	76,4	79,0	79,0	99,1	79,3	76,6
Handel inkl. Kfz	30,7	12,9	13,1	25,7	9,4	26,3	23,2	23,1	9,0	14,3	19,7
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	0,4	0,2	0,1	0,3	2,6	0,5	0,5	0,5	1,1	0,0	0,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,5	0,1	0,0	0,8	0,3	1,2	2,0	1,9	0,4	0,0	1,5
Kredit- und Versicherungswesen	22,7	6,1	1,1	4,8	59,5	19,3	15,2	15,2	45,0	0,9	12,4
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	20,7	31,5	75,7	55,5	10,5	28,9	38,1	38,1	43,7	64,0	42,4
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1
Insgesamt in Mio EUR (= 100 %)	17.306	3.441	5.179	3.335	1.052	25.643	32.647	32.831	774	6.400	45.765

¹ Definition der Regionen: siehe Glossar.

Österreichische Direktinvestitionen (Anzahl der Beteiligungen, Gesamtkapital)**nach Kontinenten und ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004**

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen	Beteiligungen an ausländischen Unternehmen in					Österreichischer Gesamtkapitalanteil an ausländischen Unternehmen in				
	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien
	Anzahl					in Mio EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Energie	51	4	4	x	x	1.675	22	372	x	x
Sachgütererzeugung inkl. Bauwesen	892	66	67	7	6	9.813	774	316	12	34
Nahrungs- und Genussmittel	46	x	x	x	x	561	x	x	x	x
Textilwaren, Bekleidung, Leder	28	x	x	x	x	87	x	x	x	x
Be- und Verarbeitung von Holz	35	x	x	x	x	441	x	x	x	x
Papier, Verlagswesen, Druckerei	67	x	x	x	x	757	x	x	x	x
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	133	14	17	x	x	3.662	53	100	x	x
Glas, Steinwaren	110	4	x	x	x	1.199	288	x	x	x
Metall	102	8	9	x	x	667	256	27	x	x
Maschinenbau	100	14	18	x	x	443	115	22	x	x
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	112	15	15	x	x	933	-3	137	x	x
Fahrzeugbau	32	x	x	x	x	317	x	x	x	x
Möbel, Sportgeräte, Recycling	28	x	x	x	x	96	x	x	x	x
Bauwesen	99	4	x	x	x	649	19	x	x	x
Dienstleistungen	1.550	96	54	7	7	30.117	5.414	167	47	741
Handel inkl. Kfz	599	44	36	x	4	4.721	1.125	61	x	681
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	34	x	x	x	x	56	x	x	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39	x	x	x	x	599	x	x	x	x
Kredit- und Versicherungswesen	303	17	x	x	x	12.426	3.280	x	x	x
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	516	34	11	4	x	12.050	1.007	40	-1	x
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	59	x	x	x	x	265	x	x	x	x
Insgesamt	2.493	166	125	15	14	41.605	6.210	854	268	827

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen**aus Bundesländern per Ende 2004**

	Österreichische Direktinvestoren	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR					insgesamt	in 1.000		
Burgenland	15	73	28	22	19	142	21	163	139	9,2
Kärnten	51	918	632	55	117	1.722	94	1.817	2.191	23,4
Niederösterreich	135	1.104	1.392	487	237	3.220	266	3.486	3.388	60,3
Oberösterreich	158	3.109	2.816	301	-15	6.211	452	6.663	6.252	50,9
Salzburg	70	571	1.362	58	236	2.227	157	2.383	2.828	16,2
Steiermark	73	1.102	987	98	374	2.561	442	3.003	2.850	22,5
Tirol	51	396	236	267	175	1.075	85	1.160	1.351	6,7
Vorarlberg	52	271	367	39	74	752	45	797	1.002	11,0
Wien	401	11.513	11.853	3.145	3.009	29.521	773	30.294	31.474	170,4
Insgesamt	1.006	19.057	19.674	4.472	4.227	47.430	2.335	49.765	51.474	370,5

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 20.2

Ausländische Direktinvestitionen (Anzahl der Beteiligungen, Gesamtkapital)**nach Kontinenten und inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2004**

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Beteiligungen an österreichischen Unternehmen					Ausländischer Gesamtkapitalanteil an österreichischen Unternehmen				
	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien
	Anzahl					in Mio EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Energie	30	x	x	x	x	520	x	x	x	x
Sachgütererzeugung inkl. Bauwesen	640	54	13	2	1	8.143	607	1.428	0	19
Nahrungs- und Genussmittel	38	5	x	x	x	204	41	x	x	x
Textilwaren, Bekleidung, Leder	36	x	x	x	x	157	x	x	x	x
Be- und Verarbeitung von Holz	19	6	x	x	x	51	1	x	x	x
Papier, Verlagswesen, Druckerei	40	x	x	x	x	482	x	x	x	x
Chemie, Gummi, Kunststoff, Mineralöl	120	6	8	x	x	2.942	57	643	x	x
Glas, Steinwaren	37	x	x	x	x	508	x	x	x	x
Metall	90	5	x	x	x	611	45	x	x	x
Maschinenbau	112	11	x	x	x	889	87	x	x	x
Elektrotechnik, EDV-Geräte, Optik	62	9	x	x	x	1.882	202	x	x	x
Fahrzeugbau	23	x	x	x	x	327	x	x	x	x
Möbel, Sportgeräte, Recycling	10	x	x	x	x	19	x	x	x	x
Bauwesen	9	x	x	x	x	70	x	x	x	x
Dienstleistungen	2.292	205	84	6	1	28.584	4.946	573	937	1
Handel inkl. Kfz	1.221	100	49	x	x	8.087	699	234	x	x
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	80	6	5	x	x	176	3	4	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	129	x	x	x	x	658	x	x	x	x
Kredit- und Versicherungswesen	134	12	x	x	x	5.583	98	x	x	x
Realitäten, unternehmensbezogene Dienste	684	82	25	5	x	14.022	4.120	319	937	x
Öffentliche und sonstige Dienstleistungen	44	x	x	x	x	58	x	x	x	x
Insgesamt	2.962	261	97	8	2	37.247	5.561	2.000	937	20

Tabelle 21.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen**in Bundesländern per Ende 2004**

	Anzahl	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
		in Mio EUR							in 1.000	
Burgenland	32	73	124	-12	14	200	303	503	443	1,5
Kärnten	92	260	1.116	125	144	1.646	-62	1.583	1.606	10,4
Niederösterreich	371	794	1.834	173	466	3.268	327	3.594	4.639	32,4
Oberösterreich	303	1.517	3.113	1.631	468	6.729	2.056	8.785	10.203	36,2
Salzburg	231	516	1.368	129	196	2.210	667	2.877	2.237	14,4
Steiermark	136	325	794	1.055	212	2.388	27	2.414	2.102	16,4
Tirol	129	245	417	-7	145	801	346	1.147	1.627	11,3
Vorarlberg	109	169	424	41	62	696	32	728	721	6,7
Wien	1.262	4.803	13.220	2.323	2.359	22.705	1.426	24.132	34.542	103,3
Insgesamt	2.665	8.703	22.412	5.459	4.068	40.643	5.122	45.765	58.120	232,8

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 22.1

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Rechtsform des inländischen Investors per Ende 2004

	Österreichische Direktinvestoren	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Aktiengesellschaft	248	7.371	6.974	1.246	1.889	17.480	1.264	18.743	19.555	171,3
GmbH	660	8.797	11.466	2.839	2.158	25.260	704	25.964	26.949	161,4
Kommanditgesellschaft	46	2.538	846	94	96	3.575	322	3.896	3.343	24,1
Sonstige	52	351	388	294	84	1.116	46	1.162	1.627	13,7
Insgesamt	1.006	19.057	19.674	4.472	4.227	47.430	2.335	49.765	51.474	370,5

Tabelle 23.1

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Alter per Ende 2004

	Ausländische Direktinvestitionsunternehmen	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Neu	424	2.569	4.157	581	7	7.314	424	7.738	6.497	60,2
2 bis 5 Jahre	807	7.733	8.609	1.792	2.015	20.148	677	20.825	21.719	126,4
Älter als 5 Jahre	1.496	8.755	6.908	2.100	2.205	19.968	1.234	21.202	23.258	184,0
Insgesamt	2.727	19.057	19.674	4.472	4.227	47.430	2.335	49.765	51.474	370,5
davon:										
Erwerb	1.202	11.392	12.936	3.274	2.416	30.017	1.387	31.403	31.285	235,9
Gründung	1.525	7.665	6.738	1.199	1.811	17.413	948	18.362	20.189	134,6

Tabelle 24.1

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionen nach Beschäftigungsgrößenklassen per Ende 2004

Anzahl der Beschäftigten	Ausländische Direktinvestitionsunternehmen	Forderungen gegenüber dem Ausland							Beschäftigte	
		Nominalkapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Jahresgewinn bzw. -verlust	Eigenkapital	sonstiges Kapital (Konzernkredite)	insgesamt		Marktwert
	Anzahl	in Mio EUR							in 1.000	
Bis 19	1.249	7.484	10.788	1.439	1.341	21.052	751	21.803	19.398	5,8
20 bis 49	446	1.147	729	-123	158	1.912	187	2.098	2.867	13,1
50 bis 99	352	1.048	538	20	212	1.818	210	2.028	2.314	22,2
100 bis 499	522	3.021	2.075	715	565	6.376	461	6.837	7.486	101,1
500 bis 999	89	1.212	1.998	233	275	3.718	203	3.920	3.998	51,8
1.000 und mehr	69	5.144	3.546	2.189	1.676	12.555	523	13.078	15.411	176,5
Insgesamt	2.727	19.057	19.674	4.472	4.227	47.430	2.335	49.765	51.474	370,5

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 22.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Rechtsform der inländischen Unternehmen per Ende 2004

	Österreichische Direktinvestitions- unternehmen	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Markt- wert	Beschäf- tigte
		Nominal- kapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Eigen- kapital	sonstiges Kapital (Konzern- kredite)	insgesamt		
	Anzahl	in Mio EUR								in 1.000
Aktiengesellschaft	243	2.876	10.506	61	1.190	14.633	54	14.687	23.265	56,9
GmbH	2.190	4.433	11.019	5.432	2.535	23.419	3.505	26.924	30.982	150,8
Kommanditgesellschaft	188	1.108	825	-27	331	2.237	1.559	3.796	3.587	21,2
Sonstige	44	287	63	-7	12	355	4	359	286	3,9
Insgesamt	2.665	8.703	22.412	5.459	4.068	40.643	5.122	45.765	58.120	232,8

Tabelle 23.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Alter per Ende 2004

	Österreichische Direktinvestitions- unternehmen	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Markt- wert	Beschäf- tigte
		Nominal- kapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Eigen- kapital	sonstiges Kapital	insgesamt		
	Anzahl	in Mio EUR								in 1.000
Neu	152	818	2.081	-96	766	3.569	-4	3.565	7.529	3,2
2 bis 5 Jahre	476	1.744	6.839	1.315	420	10.319	1.897	12.217	14.536	33,8
Älter als 5 Jahre	2.037	6.141	13.492	4.239	2.882	26.755	3.229	29.984	36.056	195,8
Insgesamt	2.665	8.703	22.412	5.459	4.068	40.643	5.122	45.765	58.120	232,8

Tabelle 24.2

Kapitalstruktur, Marktwert und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen per Ende 2004

Anzahl der Beschäftigten	Österreichische Direktinvestitions- unternehmen	Verpflichtungen gegenüber dem Ausland							Markt- wert	Beschäf- tigte
		Nominal- kapital	Rücklagen	Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Jahres- gewinn bzw. -verlust	Eigen- kapital	sonstiges Kapital (Konzern- kredite)	insgesamt		
	Anzahl	in Mio EUR								in 1.000
Bis 19	1.392	2.457	7.643	3.239	1.521	14.859	2.094	16.953	18.926	7,1
20 bis 49	475	756	1.661	1.534	231	4.182	228	4.410	3.705	13,9
50 bis 99	319	659	1.588	-29	275	2.493	301	2.794	3.053	20,6
100 bis 499	375	1.886	4.463	496	708	7.552	524	8.076	11.793	76,0
500 bis 999	65	582	1.434	310	432	2.758	462	3.220	3.866	37,8
1.000 und mehr	39	2.363	5.624	-91	903	8.799	1.513	10.312	16.778	77,4
Insgesamt	2.665	8.703	22.412	5.459	4.068	40.643	5.122	45.765	58.120	232,8

Auslandseinfluss auf österreichische Direktinvestoren und deren Direktinvestitionen per Ende 2004¹

Typ des Direktinvestors	Investoren Anzahl	Direktinvestitionsunternehmen Anzahl	Merkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen (Töchter) im Ausland			
			Nominalkapital	Eigenkapital	Jahresgewinn	Beschäftigte
			in Mio EUR			in 1.000
Österreichische Direktinvestoren						
österreichischer Anteil	x	x	19.057	47.430	4.227	370.525
insgesamt	1.006	2.727	22.045	55.942	5.206	455.869
ohne unmittelbaren Auslandseinfluss						
österreichischer Anteil	x	x	13.267	31.621	3.375	240.454
insgesamt	794	2.077	15.782	38.119	4.171	284.820
mit passiver Auslandsbeteiligung						
österreichischer Anteil	x	x	5.790	15.809	852	130.071
insgesamt	212	650	6.262	17.824	1.035	171.049
mit mehrheitlicher passiver Auslandsbeteiligung						
österreichischer Anteil	x	x	5.313	14.304	820	95.739
insgesamt	173	538	5.707	15.429	1.006	108.642

¹ Von den 1.006 österreichischen Direktinvestoren stehen 212 teilweise oder zur Gänze unter ausländischem Einfluss. Die 212 ausländisch beeinflussten österreichischen Direktinvestoren sind an 650 Direktinvestitionsunternehmen mit einem gesamten Nominalkapital von 6.262 Mio EUR im Ausland beteiligt. 92% davon (5.790 Mio EUR) entfallen auf die ausländisch beeinflussten österreichischen Direktinvestoren, die restlichen 472 Mio EUR sind im Besitz des Ziellandes oder weiterer Direktinvestoren aus Drittländern.

4 Übersicht zu Statistiken – Daten & Analysen

Näheres finden Sie unter www.oenb.at

Quartalshefte

Heft Q4/05

Executive Summary/Übersicht

Amtliche Statistik: Anforderungen und Erwartungen der Zentralbanken
Rede von Gouverneur Dr. Klaus Liebscher anlässlich des Tages der
Amtlichen Statistik am 20. September 2005

Klaus Liebscher

Unkonsolidierte Bilanzsumme erreicht beinahe die 700 Mrd-EUR-Marke
Wesentliche Entwicklungen im Bereich der Finanzstatistik
im ersten Halbjahr 2005

Michaela Posch

Die Zahlungssystemstatistik als Instrument zur Wahrnehmung der
Aufsichtspflicht der OeNB
Daten für das erste Halbjahr 2005

Beatrix Streichsbier

Jahresanstieg des Risikopotenzials bei Kreditinstitutsgruppen gemäß § 30 BWG
höher als bei Einzelkreditinstituten
Vergleich des Risikopotenzials bzw. der Risikodeckungsmasse inländischer
Kreditinstitute mit jenen der Kreditinstitutsgruppen zum 30. Juni 2005

Jürgen Eckhardt

Anteil des US-Dollar und des Euro am Außenhandel Österreichs

Claudia Oberndorfer

Umfrage über das Kreditgeschäft –
Österreich-Ergebnisse des Euroraum-Bank Lending Survey im Juli 2005

Walter Waschiczek

Unterschiede des VPI und HVPI in Österreich –
Sind zwei parallele Verbraucherpreisindizes zweckmäßig?

Manfred Fluch, Fabio Rumler

Heft Q1/06

Executive Summary/Übersicht

Österreichische Banken entwickeln sich weiterhin dynamisch
Wesentliche Entwicklungen im Bereich der Finanzstatistik
in den ersten drei Quartalen 2005

Nikolaus Böck

Vom Monatsausweis zum Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis
Die neue Struktur des aufsichtsrechtlichen Meldewesens

Ralf Dobringer

Ergebnisse des Bankaufsichtlichen Prüfungsberichts
und der Reservenmeldung 2004

Patrick Thienel

Indikatoren der Qualität von Statistiken

Robert Zorzi

Wertpapierportefeuilles privater Haushalte in Österreich

Michael Andreasch

Margen für Unternehmenskredite gesunken

Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft
im Oktober 2005

Walter Waschiczek

Heft Q2/06

Executive Summary/Übersicht

Expansion im Ausland hält an

Wesentliche Entwicklungen im inländischen Finanzwesen im Jahr 2005

Patrick Thienel

Kreditzinssätze in Österreich weiterhin niedriger als im Euroraum
Entwicklung der Kundenzinssätze in Österreich und im Euroraum
im Jahr 2005

Gunther Swoboda

Ertragslage der in Österreich tätigen Kreditinstitute im Jahr 2005

Bettina Lamatsch

Allgemeine Informationen und statistische Daten zu den
Mitarbeitervorsorgekassen

Entwicklungen im Jahr 2005

Beatrix Streichsbier

Zurückhaltende Kreditpolitik der österreichischen Banken

Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft
im Jänner 2006

Walter Waschiczek

Konzentrationsrisiken und Netzwerkstruktur im ARTIS-System

Hannes Moshammer, Claus Puhr, Stefan W. Schmitz

Heft Q3/06

Executive Summary/Übersicht

Zugriffe auf die Website der OeNB im Bereich „Statistik und Melderservice“

Christian Hansen

Auslandsgeschäft bleibt Motor für Bilanzsummenwachstum
Wesentliche Entwicklungen im inländischen Finanzwesen
im ersten Quartal 2006
Patrick Thienel

Regionale Bankendaten
Ein neues Informationsangebot der Oesterreichischen Nationalbank
Friedrich Berger, Nikolaus Böck, Bettina Lamatsch

Kursgewinne bei Aktienfonds, Rentenfonds leicht im Minus
Entwicklung bei inländischen Investmentfonds im ersten Quartal 2006
Christian Probst

Österreich als aktiver Investor in der globalisierten Wirtschaft
Zahlungsbilanz im Jahr 2005
Matthias Fuchs

Zur Aussagefähigkeit der Makrodaten der GFR und der Mikrodaten der
OeNB-Geldvermögensbefragung: ein methodischer Vergleich
Michael Andreasch, Christian Beer, Peter Mooslechner, Martin Schürz, Karin Wagner

Kreditpolitik gegenüber Unternehmen gelockert
Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft
im April 2006
Walter Waschiczek

Sonderhefte

September 04

Bankenstatistisches Jahrbuch 2003

Oktober 04

Finanzvermögen 2003

Juni 05

Bankenstatistisches Jahrbuch 2004

Finanzvermögen 2004

September 05

Direktinvestitionen 2003

November 05

Internationale Vermögensposition Österreichs im Jahr 2004

Juni 06

Bankenstatistisches Jahrbuch 2005

Finanzvermögen 2005

September 06

Direktinvestitionen 2004